Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt von Mittelfranken.

Ansbach, *Nro.* 50. den 13. Juni 1857.

Inhalt:

Protokoll,

abgehalten über die Eröffnung des Landraths von Mittelfranken für das Jahr 1857/58.

Ansbach, den 2. Juni 1857 Vormittags 10 Uhr.

In Gegenwart

des kgl. Regierungs-Präsidenten von Gutschneider,
des kgl. Regierungs-Sekretärs Gerhardt
und
der am Schlusse des Protokolls unterzeichneten Landrathsmitglieder.

1 ...chdem Seine Majestät der König vermöge ...chster Entschließung vom 2. v. Mts. die Eröff... ...er Landraths-Versammlung für das Jahr 1857/8 ...n heutigen Tag festzusetzen geruht haben, und von den durch die Regierung von Mittelfranken einberufenen Mitgliedern des Landraths sich die am Schlusse dieses Protokolls Unterzeichneten eingefunden und im Sitzungssaale des Landraths versammelt hatten, begab sich der nebenbezeichnete Regierungs-Präsident dahin, verkündete wiederholt die erwähnte Allerhöchste Entschließung vom 2. v. Mts., richtete eine kurze Ansprache an die Versammlung, in deren Personalstand sich seit letzter Versammlung eine Aenderung nicht ergeben hat, erklärte sofort die Versammlung als eröffnet, und übergab dem an Jahren ältesten Mitgliede, geistlichen Rath und Dekan Königsdorfer das Schreiben der k. Regierung von Mittelfranken an den Landrath mit den Kreisfonds-Rechnungen, Etats und sämmtlichen Propositionen nebst Beilagenbänden, die Akten über Einberufung der Landrathsmitglieder mit den Insinuations-Bescheinigungen und den Nachweisen über den Fortbestand jener Eigenschaften, welche die Wählbarkeit der einzel-

nen Landrathsmitglieder begründen, mit gesondertem Schreiben, und das Landraths-Siegel.

Zur Bestätigung dessen wurde dieses Protokoll auf Ablesen von den Anwesenden unterzeichnet.

Königsdorfer.	Riedner.
Andreä.	Wirth.
Beck.	Stöhr.
Brendel.	Aurnheimer.
Bullnheimer.	Domeyer.
Donaubauer.	Biechele.
Dorner.	Leybold.
Fleischmann.	Linder.
Geißendörfer.	Rau.
Hechtel.	Dr. Schnürer.
Krämer.	Weber.
Langohr.	Frhr. v. Crailsheim
Linsenmeier.	Geißendörfer.
Minameier.	Stadelmann.

Dr. E. J. Schmidtlein.

von Gutschneider,
Königlicher Regierungs-Präsident.

Gerhardt,
als Protokollführer.

Verzeichniß

der

Mitglieder des Landrathes von Mittelfranken bei seiner Versammlung im Jahre 1857.

I. Vertreter der Distrikts-Gemeinden:

1. Andreä, August Ferdinand, Gutsbesitzer von Heidenheim,
2. Beck, Johann Georg, Bierbrauer von Hagenbüchach,
3. Brendel, Georg, Oekonom von Enzenreuth,
4. Bullnheimer, Johann, Bürgermeister und Seifensieder von Uffenheim,

5. Donaubauer, Stanislaus, Oekonom von Burheim,
6. Dorn, Johann Georg, Bierbrauer und Gastwirth zu Großhaslach,
7. Dorner, Stephan, Oekonom von Offenbau,
8. Fleischmann, Stephan, Gemeindevorsteher von Baiersdorf,
9. Geißendörfer, Konrad, Gemeindevorsteher und Oekonom von Gebsattel,
10. Hechtel, Johann Nikolaus, Posterpeditor von Roth,
11. Krämer, Johann Georg, Gemeindevorsteher und Gutsbesitzer von Dietersheim,
12. Langohr, Johann Georg, Gemeindevorsteher von Sinnbronn,
13. Linsenmeyer, Johann Leonhard, Bierbrauer und Oekonom von Allesheim,
14. Minameier, Johann Georg, Gemeindevorsteher und Oekonom von Wachstein,
15. Riedner, Jakob, Müllermeister von der Schleifmühle,
16. Stöhr, Philipp, Gutsbesitzer von Iphofen,
17. Wirth, Alois, Müllermeister von Mühlbruck.

II. Vertreter der unmittelbaren Städte:

18. Aurnheimer, Friedrich, Gastwirth von Nürnberg,
19. Biechele, Karl, Apotheker von Eichstätt,
20. Domeyer, Friedrich, Kaufmann von Nürnberg,
21. Ley, Daniel, Kaufmann von Fürth,
22. Leybold, Johann Sebastian, Kaufmann von Rothenburg a/T,
23. Linder, Daniel, Bierbrauer und Gastwirth von Dinkelsbühl,
24. Rau, Friedrich Wilhelm, Apotheker zu Ansbach,
25. Schnürer, Dr., Friedrich Christian, k. Advokat in Erlangen,
26. Weber, Heinrich, Bierbrauer von Schwabach.

III. Vertreter des großen Grundbesitzes:

27. von Crailsheim, Fedor, Freiherr, kgl. Kämmerer und Landrichter zu Leutershausen,

28. Geißendörfer, Johann Moritz, Gastwirth und Bierbrauer in Oberlaimbach,
29. von Tucher, Gottlieb, Freiherr, kgl. Oberappellationsgerichts-Rath zu München,
30. Wittmann, Joseph, Gutsbesitzer von Walting.

IV. Vertreter der wirklichen selbstständigen Pfarrer:

a) katholische Geistlichkeit:

31. Königsdorfer, Ignatz, bischöflicher geistlicher Rath, Dekan und Pfarrer zu Ornbau,

b) protestantische Geistlichkeit:

32. Schätzler, Christian Friedrich, Dekan und Pfarrer zu Dittenheim,
33. Stadelmann, Ludwig Julius, Dekan und Pfarrer zu Leutershausen.

V. Vertreter der Universität:

34. Schmidtlein, Dr., Joseph Eduard, ordentlicher Professor der Rechte an der kgl. Universität zu Erlangen.

Erstes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 2. Juni 1857.

Abwesend: 1. Dorn, Bierbrauer und Gastwirth von Großhaslach, 2. Ley, Kaufmann von Fürth, 3. Freiherr von Tucher, kgl. Oberappellationsgerichts-Rath in München, 4. Wittmann, Gutsbesitzer von Walting, 5. Schätzler, Dekan von Dittenheim.

In Folge der nach vorstehendem Protokoll geschehenen Eröffnung der diesjährigen Landrathsversammlung nahm zuvörderst der Alterspräsident, geistlicher Rath und Dekan Königsdorfer die Wahl des Präsidenten und Sekretärs in die Hand.

Das Resultat davon war, daß durch Akklamation wieder gewählt wurden als Präsident:

der kgl. Universitätsprofessor Dr. Schmidtlein,

als Sekretär:

der kgl. Advokat Dr. Schnürer.

Die Gewählten traten sofort in ihre Funktion ein und es wurden zunächst die vorhandenen Einläufe der Versammlung vorgelegt und in folgender Art beschieden:

1) die Proposition der kgl. Regierung vom 2. Juni 1857 über die an den Landrath zu bringenden Berathungsgegenstände wurde jedem einzelnen Landrathsmitgliede besonders eingehändiget;
2) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. d. Mts., die Errichtung eines Realkurses in Verbindung mit der lateinischen Schule zu Schwabach betr.,

wurde dem IV. Ausschusse zugewiesen;

3) ein Gesuch des kgl. Oberappellationsgerichts-Raths Freiherrn von Tucher um Bewilligung eines dreitägigen Urlaubs wurde vorgetragen und genehmigt;
4) ein Gesuch des kgl. Dekans Schätzler von Dittenheim vom 31. Mai um Bewilligung eines Urlaubs bis zum 4. d. Mts. erhielt ebenfalls die Genehmigung des Landraths;
5) ein Urlaubsgesuch des Landrathsmitglieds Beck von Hagenbüchach auf die Dauer von 8. Tagen erhielt gleichfalls die landräthliche Zustimmung;
6) ebenso wurde der vom Landrathsmitgliede Ley auf drei Tage nachgesuchte Urlaub bewilliget.

Zur Vorberathung der in die Sitzungen zu bringenden Propositionen wurden hierauf die Ausschüsse gewählt, und zwar:

1) für den Legitimations-Prüfungs-Ausschuß:
Freiherr von Crailsheim, kgl. Landrichter zu Leutershausen,
Aurnheimer, Gasthofbesitzer zu Nürnberg.
2) für den Rechnungs-Prüfungs-Ausschuß:
Weber, Bierbrauereibesitzer von Schwabach,
Biechele, Apotheker von Eichstätt,
Aurnheimer von Nürnberg,

Leybold, Kaufmann von Rothenburg,
Ley, Kaufmann von Fürth,
Rau, Apotheker zu Ansbach,
Domeyer, Kaufmann von Nürnberg.

3) für Prüfung der Voranschläge:
Ley, Kaufmann von Fürth,
Bullnheimer, Bürgermeister von Uffenheim,
Domeyer, Kaufmann von Nürnberg,
Freiherr von Crailsheim, kgl. Landrichter,
Aurnheimer von Nürnberg.

4) für die Schulangelegenheiten:
Stadelmann, Dekan von Leutershausen,
Schätzler, Dekan von Dittenheim,
Königsdorfer, geistlicher Rath von Ornbau,
Fleischmann, Gemeindevorsteher von Bayersdorf,
Freiherr von Tucher, kgl. Oberappellationsgerichtsrath zu München,
Bullnheimer, Bürgermeister von Uffenheim,
Andreä, Gutsbesitzer von Heidenheim,
Linder, Bierbrauereibesitzer von Dinkelsbühl,
Biechele von Eichstätt.

5) für Cultur und Industrie:
Freiherr von Crailsheim,
Linsenmeyer von Alesheim,
Ley von Fürth,
Weber von Schwabach,
Stöhr von Iphofen,
Wittmann von Walting,
Andreä von Heidenheim,
Brendel von Enzenreuth,
Donaubauer von Burheim.

6) für Straßenbau:
Fleischmann von Bayersdorf,
Linder von Dinkelsbühl,
Weber von Schwabach,
Minameier, Oekonom von Wachstein,
Stöhr von Iphofen,
Langohr von Sinnbronn,
Beck von Hagenbüchach,
Geißendörfer von Gebsattel,
Leybold von Rothenburg,
Krämer von Dietersheim.

Da heute ein Material zur Berathung nicht vorlag, so wurde die Sitzung geschlossen und auf

Morgen Vormittags 9 Uhr

zu einer weitern Sitzung eingeladen.

Dr. C. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Zweites Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach, am 3. Juni 1857.

Anwesend 28 Mitglieder.

Abwesend:

Beck, Dorn, Ley, Freiherr von Tucher, Wittmann, Schätzler.

Anwesend von Seite der kgl. Regierung:
kgl. Regierungsassessor Meinel.

Die heutige Sitzung wurde mit Vorlesung des Protokolls der vorigen Sitzung begonnen und gegen dieses Protokoll kein Bedenken erhoben.

Der Tagesordnung gemäß wurden hierauf

I.

die Einläufe vorgetragen und zwar:

1) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 28. Mai d. Js.,
die Versammlung der Landräthe von 1857/58 betr.,

dieselbe wurde dem ersten Ausschusse überwiesen;

2) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. Juni d. Js.,
den Vollzug des Allerhöchsten Landrathsabschieds vom 2. April 1857 betr.,

dieselbe wurde dem einschlägigen Referenten Ley zugetheilt;

3) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. Juni d. Js.,

die Errichtung eines Kreisgetraidemagazins betr.,

demselben Herrn Referenten zugewiesen;

4) eine Mittheilung des kgl. Herrn Regierungspräsidenten vom 28. Mai d. Js. wurde vorgelegt und deren Auflage im Sekretariate zur allgemeinen Einsichtsnahme für die Landrathsmitglieder bezüglich des beigeschlossenen Hauptjahresberichtes des St. Johannis-Vereins pro 1855|56 angeordnet;

5) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. d. Mts.,

den Vollzug des Gesetzes über die Einführung der Schwurgerichte betr., sowie

6) eine Mittheilung derselben Stelle vom 2. d. Mts.,

den Staatsgerichtshof betr.,

wurden dem einschlägigen Referenten Herrn Oberappellationsgerichts-Rath von Tucher zugewiesen und übernimmt bei dessen temporärer Abwesenheit einstweilen der Landraths-Präsident Professor Dr. Schmidtlein die Bearbeitung dieses Gegenstandes, um im Falle längeren Ausbleibens des Herrn von Tucher über den Gegenstand in nächster Sitzung Vortrag erstatten zu können;

7) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 25. Mai d. Js.,

den Etat der Handels- und Gewerbschule zu Fürth betr.,

wurde dem fünften Ausschusse zur Vorberathung überwiesen;

8) eine Mittheilung der königl. Regierung vom 2. d. Mts.,

die Revision der Satzungen der Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf betr.,

an den nämlichen Ausschuß;

9) eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. d. Mts.

eine Abänderung in der Dienstes-Instruktion der Kreisackerbauschule zu Triesdorf betr.,

ebenfalls zu diesem Ausschuß verwiesen;

10) ein Urlaubsgesuch des Landrathsmitglieds Wittmann für einige Tage wurde auf die vorläufige Dauer von drei Tagen genehmigt;

11) ein vom Landrathsmitgliede Biechele sich angeeignetes Gesuch des Rettungshauses zu Eichstätt vom 26. Mai wurde zum dritten Ausschusse verwiesen;

12) ein Antrag des Landrathsmitglieds Biechele vom dritten d. Mts. bezüglich eines Zuschusses für dieses Rettungshaus wird ebenfalls zum dritten Ausschuß verwiesen.

II.

Die Tagesordnung führte hierauf zum Vortrag des Legitimations-Prüfungs-Ausschusses, welcher durch den Landraths-Abgeordneten Freiherrn von Crailsheim erstattet und in Folge dessen die Legitimation aller von der kgl. Regierung einberufenen Landrathsmitglieder unbeanstandet anerkannt wurde.

III.

Hierauf folgte der gesetzliche Vortrag des ständigen Landraths-Ausschusses über dessen diesjähriges Wirken und wurde

1) durch den Sekretär Dr. Schnürer zunächst Vortrag erstattet über den Zustand und die Bedürfnisse der Kreis-Irrenanstalt zu Erlangen, deren Inspektion durch die Ausschußmitglieder Schnürer, Fleischmann und Aurnheimer am 19. Mai d. Js. vorgenommen wurde. Nach Anhörung dieses Referats wurde dasselbe dem dritten Ausschusse zur Benützung für seinen künftigen Vortrag über den einschlägigen Gegenstand zugewiesen.

2) Hierauf erstattet der Landraths-Abgeordnete Weber Vortrag über das Resultat der am 26. Mai d. Js. durch die Ausschußmitglieder Weber, Aurnheimer, Fleischmann und Schnürer vorgenommenen Besichtigung der Kreis-Landwirthschafts-Schule zu Lichtenhof, sowie

3) über die am ersten d. Mts. durch die Ausschuß-mitglieder Schnürer, Fleischmann und Weber gepflogene Besichtigung der Ackerbauschule zu Triesdorf, welche beide Referate dem fünften Ausschusse zur einstigen Benützung bei seinem Hauptvortrage zugewiesen wurden.

IV.

Die Versammlung, welche in der gestrigen Sitzung sowohl als in der heutigen wahrnehmen mußte, daß der Landraths-Abgeordnete Dorn von Großhaslach noch nicht zur Versammlung eingetroffen ist, während auch keine Entschuldigung von seiner Seite deshalb vorliegt, hat beschlossen, die kgl. Regierung zur wiederholten Einberufung des Fehlenden resp. zur Ermittlung der Entschuldigungsursache für sein Nichterscheinen zu veranlassen.

Hierdurch ist die Tagesordnung erschöpft und da von den einzelnen Ausschüssen noch kein Material zur Vorlage an die Versammlung vorhanden ist, vielmehr der morgende Tag diesen Ausschüssen zu ihren Vorberathungen freigelassen werden muß, so wurde die nächste Sitzung auf

Freitag den 5. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Dr. E. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Drittes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 5. Juni 1857.

Anwesend 31 Mitglieder.

Abwesend:

Beck, Dorn, Wittmann.

Von Seite der kgl. Regierung anwesend:
kgl. Regierungrath Vogel,
kgl. Regierungs-Assessor Esper.

Nach Verlesung des Protokolls voriger Sitzung, gegen dessen Fassung eine Erinnerung nicht gemacht wurde, schritt man der Tagesordnung entsprechend

I.

zur Eröffnung der Einläufe.

Solche sind:

1) Ein Urlaubsgesuch des Landrathsmitgliedes Dorn von Großhaslach dd. 2. d. M. auf die erste Woche der Sitzungen bezüglich. Dasselbe wurde genehmiget.

2) Ein Gesuch des Stadtmagistrats Windsheim vom 28. Mai d. Js.,
die Besoldung eines neuen Lehrers in der dortigen Lateinschule betr.,
welches der Landrathsabgeordnete Bullnheimer als Antrag sich aneignete;

es wurde zum vierten Ausschusse verwiesen.

3) Ein vom Landrathsmitgliede Riedner sich angeeignetes Gesuch des k. Pfarrers Frobenius zu Altdorf um eine Unterstützung für das dortige Rettungshaus dd. 27. Mai d. Js. wurde dem dritten Ausschusse zugetheilt.

4) Ein vom Landrathsmitgliede Hechtel sich angeeignetes Gesuch des Ausschusses für die Kinderbewahranstalt zu Roth dd. 28. Mai d. Js.,
um eine Unterstützung aus Kreismitteln,
ist ebenfalls zum dritten Ausschusse verwiesen worden.

5) Zum nämlichen Ausschusse wurde ein vom Landrathsmitgliede Minameyer sich angeeignetes Gesuch des St. Johannis-Vereins zu Gunzenhausen,
um Bewilligung einer Unterstützung für die dortige Rettungsanstalt,
verwiesen;
desgleichen

6) ein vom Landrathsmitgliede von Crailsheim sich angeeignetes Gesuch des Sprachlehrers Wetzel dahier dd. 4. d. Mts.,
um eine Unterstützung.

7) Ein Antrag des Landrathsabgeordneten Dr. Schnürer,

um Errichtung einer Kreiskrankenanstalt zu Erlangen,

ist ebenfalls dem dritten Ausschusse zum Vortrage zugetheilt worden.

II.

Man schritt hierauf zur Ergänzung der Geschwornenliste des Kreises, und wurden zu dem Ende,

1) die von der kgl. Regierung übergebenen drei Verzeichnisse über die auf der Hauptliste vorgekommenen Veränderungen und über die von den einzelnen Geschwornen selbst nachgesuchten Abstriche ꝛc. einer sorgfältigen Prüfung unterworfen. Das Resultat derselben war, daß folgende Geschworne als zum Abstrich von der Hauptliste geeignet befunden wurden:

Hetzel, Friedrich, Eisenhändler zu Ansbach, Nr. 50. der Hauptliste.

Schnürlein, Albrecht, Schreibmaterialienhändler zu Ansbach, Nr. 52. der Hauptliste.

Müller, Friedrich, Weinhändler zu Ansbach, Nr. 56.

Reichelt, Carl, Lehrer an der Gewerbschule zu Ansbach, Nr. 58.

Fries, Michael, Bauer zu Plankstetten, Nr. 82.

Wolf, Georg, Magistratsrath zu Iphofen, Nr. 90.

Rieder, Veit, Gemeindevorsteher zu Sugenheim, Nr. 93.

Linder, Joseph, Kaufmann zu Dinkelsbühl, Nr 121.

Mohr, Karl, Kaufmann zu Dinkelsbühl, Nr. 122.

Schnörzinger, Johann, Färbermeister zu Erlangen, Nr. 179.

Kindler, August, Kaufmann zu Erlangen, Nr. 182.

Braun, Leonhard, Zinnwaarenfabrikant zu Erlangen, Nr. 190.

Schuster, Konrad, Bierbrauer zu Heroldsberg, Nr. 209.

Höpfner, Johann Heinrich, Spezereyhändler zu Wilhermsdorf, Nr. 218.

Meyer, Georg Andreas, Gemeindevorsteher zu Rüdelhof, Nr. 227.

Stöcker, Johann Leonhard, Kaufmann zu Feuchtwangen, Nr. 234.

Hauselt, Balthasar, Bierbrauer zu Feuchtwangen, Nr. 236.

Schwäbel, Franz, Gemeindevorsteher zu Emsing, Nr 286.

Wolf, Georg, Gemeindevorsteher zu Schlungenhof, Nr. 302.

Scharrer, Konrad, Bauer zu Altensittenbach, Nr. 356.

Seitz, Konrad, Gemeindevorsteher von Schönberg, Nr. 384.

Lux, Johann Georg, Gemeindevorsteher zu Leutershausen, Nr. 388.

Engelhardt, Johann Kaspar, Bürgermeister zu Neustadt a/A., Nr. 407.

Mahr, Heinrich, Apotheker zu Nürnberg, Nr. 418.

Hartmann, Jakob Wilhelm, Handels-Associe zu Nürnberg, Nr. 421.

Daigfuß, Kilian, Kaufmann zu Nürnberg, Nr. 433.

Kühl, Johann Leonhard, Kaufmann zu Nürnberg, Nr. 480.

Ammon, Johann Heinrich, Weinwirth zu Nürnberg, Nr. 488.

Reger, Albert, Chemiker in den Gärten bei Wöhrd, Nr. 490.

Fuchs, Tobias Friedrich, Kaufmann zu Nürnberg, Nr. 496.

Leuchs, Johann Ferdinand, Weinhändler zu Nürnberg, Nr. 503.

Kleemann, Johann Gottfried, Kaufmann zu Nürnberg, Nr. 518.

Besold, Paulus, Gemeindevorsteher zu Höfen, Nr. 546.

Cramer, Albert, Fabrikbesitzer zu Mögeldorf, Nr. 547.

Forster, Johann Konrad, Gutsbesitzer zu Bach, Nr. 562.

Lorenz, Konrad, Bauer zu Spitalhof, Nr. 554.

Pächtner, Konrad, Gemeindevorsteher zu Wetzendorf, Nr. 556.

Ulrich, Johann Georg, Gemeindevorsteher zu Stadeln, Nr. 559.

Bezold, Georg Friedrich, Privatier zu Rothenburg, Nr. 589.

Klingler, Joh. Leonh., Oekonom zu Adelshofen, Nr. 602.

Haas, Friedrich, Kaufmann zu Schwabach, Nr. 614.

Ströbel, Johann, Landwirth zu Wurzeldorf, Nr. 627.

Engelhardt, Johann Adam, Gemeindevorsteher zu Brünst, Nr. 628.

Storch, Georg, Landwirth zu Scheinfeld, Nr. 636.

Steingruber Johann, Bürgermeister zu Wassertrüdingen, Nr. 665.

Zu bemerken ist hiebei noch, daß der zum Abstrich auf der Liste vorgetragene Bierbrauer Joseph Fuchs zu Beilngries (Nr. 83. der Hauptliste) aus dem Grunde noch nicht wirklich entlassen werden konnte, weil dessen angeblich andauernder Krankheitszustand zur Zeit nicht mit einem ärztlichen Zeugnisse belegt und nachgewiesen ist.

Die Ansicht der einschlägigen Akten führte übrigens noch den Beschluß der Landrathsversammlung herbei, die kgl. Regierung zu ersuchen:

a) die Polizeibehörden anweisen zu wollen, ihren Berichten wegen Eintritts einer Steuerminderung der Geschwornen stets bestimmt gefaßte Zeugnisse der Rentämter über die noch bestehende Größe der direkten Steuerzahlung beizufügen, und

b) zugleich die Rentämter durch eine allgemeine Instruktion zu veranlassen, in Ausstellung dieser Zeugnisse eine Gleichmäßigkeit des Verfahrens rücksichtlich der Steuerbeischläge zu beobachten, deren Beizählung bei Ermittlung der bezahlten direkten Steuer von einigen Rentämtern als gesetzlich erachtet, von andern aber unterlassen wurde.

2) Für die von der Hauptliste zu streichenden Geschwornen wurden folgende aus der vorliegenden Kreisliste neugewählt:

Adlersberg, Friedrich, Kaufmann von Ansbach, Nr. 8 der Kreisliste,

Mandel, Friedrich Wilhelm, rechtskundiger Bürgermeister zu Ansbach, Nr. 10 der Kreisliste,

Schübel, Friedrich Wilhelm, Kaufmann zu Ansbach, Nr. 13 der Kreisliste,

Auernheimer, Johann Adam, Privatier zu Ansbach, Nr. 14 der Kreisliste,

Goeßwein, Georg, Bierbrauer und Magistratsrath zu Berching, Nr. 37 der Kreisliste,

Guggenberger, Johann, Oekonom und Gastwirth zu Bibart, Nr. 43 der Kreisliste,

Siligmüller, Joseph, Kaufmann zu Iphofen, Nr. 47 der Kreisliste,

Brunner, Karl, Lebküchner zu Dinkelsbühl, Nr. 58 der Kreisliste,

von Stefenelli, Alfred, Apotheker zu Dinkelsbühl, Nr. 60 der Kreisliste,

Kelber, Johann Carl Jakob, II. Bürgermeister zu Erlangen, Nr. 88 der Kreisliste,

Wollmershäuser, Friedrich, Eisenhändler zu Erlangen, unter Nr. 95 der Kreisliste,

Bär, Georg Carl, Handschuhfabrikant und Magistratsrath zu Erlangen, unter Nr. 100 der Kreisliste,

Frank, Herrmann, Oekonom zu Baiersdorf, Nr. 101 der Kreisliste,

Fleischmann, Johann Georg, Bauer und Gemeindevorsteher zu Kappersberg, Nr. 109 der Kreisliste,

Gaßner, Daniel, Gerbermeister und Vorsteher zu Wilhermsdorf, Nr. 110 der Kreisliste,

Mai, Carl Wilhelm, Gerbermeister zu Feuchtwangen, Nr. 117 der Kreisliste,

Hürner, Johann, Oekonom zur Höchstetter Mühle, Nr. 118 der Kreisliste,

Benz, Michael, Rothgerbermeister zu Greding, Nr. 144 der Kreisliste,

Fritzsche, Johann Leonhard, Magistratsrath zu Gunzenhausen, Nr. 152 der Kreisliste,

Raum, Johann Albrecht, Hopfenhändler zu Hersbruck, Nr. 184 der Kreisliste,

v. Kllinger, Wilhelm, Advokat zu Lauf, Nr. 198 der Kreisliste,

Stadler, Gg. Christian, Gutsbesitzer in Erlbach, Nr. 206 der Kreisliste,

Wießner, Johann Jakob, Sattlermeister in Neustadt a/A., Nr. 209 der Kreisliste,

Beck, Rud., Kaufmann in Nürnberg, Nr. 225 d. Kreisliste,

v. Fürer, Sigmund, Privatier in Nürnberg, Nr. 232 d. Kreisliste,

Geißler, Peter Karl, Kupferstecher in Nürnberg, Nr. 234 d. Kreisliste,

Küttlinger, Joh. Jakob, Kaufmann in Nürnberg, Nr. 241 der Kreisliste,

Kugler, Johann Georg, Buchbinder und Fabrikant in Nürnberg, Nr. 246 der Kreisliste,

Meyer, Georg Karl, Kaufmann in Nürnberg, Nr. 250 der Kreisliste,

Müller, Konrad, Kaufmann und Magistratsrath in Nürnberg, Nr. 252 der Kreisliste,

Platner, Albert, Kaufmann in Nürnberg, Nr. 257 der Kreisliste,

Vetter, Louis, Fabrikbesitzer zu Nürnberg, Nr. 269 der Kreisliste,

v. Tucher, Wilhelm, Gutsbesitzer in Nürnberg, Nr. 278 der Kreisliste,

Winkler, Michael, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher in Gaismannsdorf, Nr. 200 der Kreisliste,

Vogler, Konrad, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher von Zirndorf, Nr. 282 der Kreisliste,

Brunner, Georg, Ziegler zu Holterhütte, Nr. 283 der Kreisliste,

Pfann, Johann, Oekonom und Gemeindevorsteher von Wetzendorf, Nr. 286 der Kreisliste,

Schmidt, Joh. Konrad, Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher zu Bach, Nr. 288 der Kreisliste,

Schmidt, Gottlieb, Posamentier zu Rothenburg, Nr. 303 der Kreisliste,

Thorwart, Augustin, Oekonom zu Gigelhausen, Nr. 308 der Kreisliste,

Stier, Michael, Oekonom und Bierbrauer zu Stierhöfstetten, Nr. 315 der Kreisliste,

Buhl, Christian, Bäckermeister zu Schwabach, Nr. 323 der Kreisliste,

Kettlein, Johann Georg, Landwirth und Gemeindevorsteher zu Reichelsdorf, Nr. 328 der Kreisliste,

v. Oelhafen, Carl Christoph, Gutsbesitzer zu Wolkersdorf, Nro. 330 der Kreisliste,

Geiger, Johann Leonhard, Bürgermeister zu Wassertrüdingen, Nro. 346.

III.

Hierauf wurde zur Ergänzung der Geschwornenliste für den Staatsgerichtshof geschritten.

Als Abgang von der Liste ergibt sich:

a) Mohr, Karl, Kaufmann zu Dinkelsbühl,

b) Engelhardt, Johann Kaspar, Bürgermeister zu Neustadt,

c) Hartmann, Jakob Wilhelm, Handels-Associe in Nürnberg.

Dagegen wurden als Geschworne für den Staatsgerichtshof zur Ergänzung bestimmt:

a) Mandel, Friedrich Wilhelm, rechtskundiger Bürgermeister zu Ansbach auf der diesjährigen Kreisliste unter Nro. 10,

b) Schanz, Konrad Heinrich, Kaufmann zu Nürnberg auf der Hauptliste unter Nr. 529,

c) Kelber, Johann Karl Jakob, II. Bürgermeister zu Erlangen unter Nr. 88 der dießjährigen Kreisliste.

IV.

Nach Beendigung obigen Geschäftes wurde hierauf das Straffenbaureferat erstattet vom Landrathsabgeordneten Fleischmann, und wurde in Folge dessen Vor-

trags beschlossen, daß ad Cap. VII. des Ausgabenetats pro 1857/58 die von der königl. Regierung postulirte Summe von

24000 fl. für Strassenbau zu genehmigen sei.

V.

Referent des zweiten Ausschusses Landrath Weber trägt hierauf die Resultate der Revision folgender Rechnungen vor:

1) Rechnung der Maximiliansstiftung pro 1855/56. Dieselbe erhielt die Anerkennung der Landraths-Versammlung,

2) Rechnung über den aus Kreisfonds bewilligten Beitrag zur Verpflegung und Erziehung verwahrloster Kinder, sie erhielt ebenfalls die landräthliche Zustimmung,

3) die Rechnung der Ludwigs-Kreishilfs-Kassa pro 1855/56 wurde ebenfalls in Ordnung befunden und anerkannt, dabei dem Verwalter Brendel wiederholt für seine uneigennützige Verwaltung des Fonds Dank ausgesprochen und zugleich beschlossen, daß die kgl. Regierung ersucht werden solle, die sämmtlichen Polizeibehörden, wie solches auch schon früher geschehen, nochmals anzuweisen, in geeigneter Weise ihre Amtsuntergebenen auf das Vorhandensein dieser wohlthätigen Kreishilfskasse aufmerksam zu machen.

VI.

Landrathsmitglied Ley referirt hierauf über die Vergleichung des Allerhöchsten Landrathsabschieds vom 2. April 1857 mit den vorausgegangenen Wünschen und Anträgen der vorigen Landrathsversammlung.

Nachdem aus dem Vortrag hervorging, daß Seine Majestät der König allergnädigst geruht haben, den sämmtlichen Wünschen des Landrathes die huldreichste Gewährung zu ertheilen und nur der einzige Punkt bezüglich der gewünschten Anweisung von 71 fl. 4 kr. für Erhöhung der Schullehrer-Congrua auf den Centralfond eine willfährige Genehmigung nicht erhalten hat, so kann der versammelte Landrath seinen allerunterthänigsten Dank für diese Königliche Gnade auszusprechen sich nicht enthalten, glaubt aber bezüglich des letzterwähnten Punktes dem Ausschusse für Schulangelegenheiten bei seinem künftigen Referate die nochmalige Prüfung der rechtlichen Verbindlichkeit der Centralfondskasse zur Deckung dieses Ausfalls vorbehalten zu müssen.

VII.

Die Tagesordnung führte hierauf zum Vortrag des Referenten des III. Ausschusses Landrathsabgeordneten Ley über die Prüfung der Voranschläge.

Dessen Vortrag führte folgende Beschlüsse herbei:

ad Cap. II. Bedarf des Landraths wurde genehmiget:

1500 fl. statt der in Ansatz gebrachten 1800 fl. Taggebühren und Reisekosten der Landrathsmitglieder, in der Erwägung, daß der allenfalls sich ergebende Mehrbedarf aus den Ersübrigungen der übrigen Positionen dieses Kapitels sich bestreiten lassen wird;

500 fl. für Regiekosten der Landrathsversammlung;

200 fl. Taggebühren und Reisekosten des Landraths-Ausschusses;

ad Cap. V. Gesundheit betr. wurden genehmiget:

3000 fl. zu Zinsen- und Annuitäten-Zahlungen der Kreisirrenanstalt;

2000 fl. zur Erigenz dieser Anstalt;

2000 fl. zur Unterstützung armer Gemeinden zum Unterhalte von armen Geisteskranken in der Kreisirrenanstalt;

300 fl. für die Gebäranstalt in Erlangen;

300 fl. für das chirurgische Klinikum in Erlangen;

300 fl. zum medizinischen Klinikum daselbst;

100 fl. zur Maximilians-Anstalt für arme Augenkranke in Nürnberg;

600 fl. Beitrag zur Unterstützung armer Gemeinden für Haltung von Armenärzten;

100 fl. für Blutegelzucht;

ad Cap. VI., Wohlthätigkeit betr., wurden genehmiget:

5000 fl Beitrag zum Maximilians-Hilfsmagazin, dann zu den Rettungsanstalten für verwahrloste Kinder und zwar:

600 fl für die Rettungshäuser Nürnberg und Puckenhof zu je 300 fl.;

150 fl. dergleichen für das Rettungshaus zu Ansbach;

300 fl. dergl. für das Rettungshaus zu Schillingsfürst;

150 fl. dergl. für das Rettungshaus zu Eichstätt;

4000 fl. Beitrag zur Unterstützung verwahrloster Kinder;

500 fl. für entlassene Sträflinge und Correktionäre;

300 fl. Beitrag für die Diakonissen-Anstalt zu Neuendettelsau;

150 fl. zur dortigen Anstalt für Blöde und Schwachsinnige.

Durch den Vortrag des Referenten wurde das erfreuliche Resultat nachgewiesen, daß für das Maximilians-Hilfsmagazin mit Einrechnung des vorjährigen Zuschusses bereits ein Kapitalsfond von 56742 fl. 22¼ kr. admassirt ist, welcher bis jetzt verzinslich bei der kgl. Bank angelegt wurde.

Ein besonderer Antrag des Landrathsabgeordneten v. Crailsheim, dahin gehend, daß die Unterstützungssumme für das Rettungshaus zu Ansbach von 150 fl. auf die Summe von 300 fl. erhöht werden wolle, wurde an den III. Ausschuß zur Vorprüfung gewiesen.

Hiemit hat sich die Tagesordnung erschöpft und wurde der morgende Tag zu Berathungen der verschiedenen Ausschüsse bestimmt, sonach die nächste allgemeine Sitzung auf

Montag den 8. Juni d. Js. Vormittags 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämmtliche Landrathsmitglieder eingeladen.

Dr. C. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Viertes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 8. Juni 1857.

Anwesend 32. Mitglieder.

Abwesend:

Dorn, Biechele.

Von Seite der kgl. Regierung anwesend:
kgl. Regierungsrath Freiherr v. Lindenfels,
kgl. Regierungsrath Vogel,
kgl. Regierungsrath Dubois,
kgl. Regierungs-Assessor Meinel.

Das Protokoll voriger Sitzung wurde vor Allem verlesen und solches in Ordnung befunden

I.

Die Einläufe wurden hierauf vorgetragen und zwar:

1) Die Mittheilung der kgl. Regierung vom 5. dies im Betreff der Unterstützung der Kleinkinderbewahranstalt zu Lauf
dem dritten Ausschusse zugewiesen.

2) Eine Mittheilung der kgl. Regierung vom 6. dies die Diakonissenanstalt sowie die Anstalt für Schwache und Blödsinnige zu Neuendettelsau betr.,
wurde ad acta genommen, da dieser Gegenstand bereits durch die Beschlußnahme vom 5. d. Mts. erlediget worden ist.

3) Ein vom Landrathsmitgliede von Crailsheim sich angeeigneter Antrag des Verwaltungsausschusses der Kleinkinderbewahranstalt zu Schwabach vom 1. d. Mts. wurde zum dritten Ausschuß verwiesen.

4) Eine Vorstellung der Gemeindeverwaltungen Dentlein und Krapfenau, kgl. Landgerichts Feuchtwangen, angeeignet vom Herrn rc. Ley
wegen Unterstützung zum Straßenbau
wurde zum sechsten Ausschuß verwiesen.

II.

Der Tagesordnung gemäß erstattet der Landraths-Abgeordnete Dekan Stadelmann Vortrag über die Schulangelegenheiten und wurden

ad Cap. III. der Regierungs-Proposition, Erziehung und Bildung betr.,

folgende Voranschläge für den Bedarf des Jahres 1857/58 genehmiget;

§. 1. deutsche Schulen:

Tit. 1. Fundations- und Dotationsbeiträge.

a) Bisherige ständige fundationsmäßige Reichnisse des Staats-Aerars . . . . 11796 fl. 41 kr.

b) Bisherige ältere dotationsmäßige Reichnisse . . . . 9852 fl. 51¾ kr.

Tit. 2. Uebrige Beiträge überhaupt:

a) für Schulgehilfen:

bisherige Position für Schulgehilfenbeiträge . . . . . 6500 fl. — kr.

für neu aufgestellte Schulgehilfen in Fürth . . 500 fl.

für den Gehilfen an der katholischen Schule in Erlangen 50 fl.

für den Gehilfen an der 7. Mädchenschule in Schwabach 100 fl.

650 fl. — kr.

b) Bisheriger Beitrag zur Unterstützung unbemittelter Schulkassen . . . . 100 fl. — kr.

c) Ständiger Beitrag zur älteren Schulfondskasse in Ansbach 2000 fl. — kr.

d) Ständiger Beitrag an die Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse in Mittelfranken . . 2200 fl. — kr.

Latus . 33099 fl. 32¾ kr.

Transport 33099 fl. 32¾ kr.

Tit. 3. Gehaltsergänzungs-Zuschüsse:

a) Bedarf zur Ergänzung der Congrua in ihrem bisherigen Maßstabe . . . . . . { 20738 fl. 38 kr. / 45 fl. — kr. }

b) Bedarf zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl., resp. 200 fl. . . . . 8211 fl. 26 kr.

Tit. 4. Prüfungs- und Aufsichts-Kosten:

a) Kosten der Schulaufsichts- und Anstellungs-Prüfung, wie bisher . . . . 3700 fl. — kr.

b) für außerordentliche Schulvisitationen . . . . 1000 fl. — kr.

Tit. 5. Anschläge der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstgründe . . . . 850 fl. 54 kr.

Tit. 6. Remunerationen und Unterstützungen:

a) zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer . . 2000 fl. — kr.

b) außerordentliche Unterstützungen für das Lehrerpersonal (bisher ständig) . . . . 1600 fl. — kr.

c) zu Remunerationen für Vorbereitungslehrer . . . . 1200 fl. — kr.

d) zur Unterstützung der Schullehrlinge . . . . . . 1400 fl. — kr.

e) zur Unterstützung armer Schullehrers-Wittwen, welche keinen Anspruch auf Normalpension haben . . . . 500 fl. — kr.

Tit. 7. Pensionen u. Alimentationen für Schullehrer, deren Relikten und Waisen . . . . 2144 fl. 55 kr.

Latus . 76490 fl. 25¾ kr.

Transport 76490 fl. 25¾ kr.

Tit. 8. Bauausgaben:

a) Beiträge an die Gemeinden: zur Ausführung von Schulhausbauten . . . . . . 4300 fl. — kr.

b) Ständige Bauausgaben . . 178 fl. — kr.

Summa §. 1. 80968 fl. 25¾ kr.

§. 2. Isolirte Lateinschulen:

Tit. 1. Fundations- und Dotations-Beiträge:

a) fundationsmäßige Reichnisse des Staatsärars . . . . . 1668 fl. 37 kr.

b) Reichnisse aus der Kreisschuldotation und zwar:

an d. Lateinschule z. Dinkelsbühl	700 fl. —	kr.
" " " " Feuchtwangen	255 fl. 15	kr.
" " " " Gunzenhausen	125 fl. —	kr.
" " " " Neustadt a/A.	780 fl. —	kr.
" " " " Rothenb. a/T.	2575 fl. —	kr.
" " " " Schwabach	596 fl. —	kr.
" " " " Weißenburg	250 fl. —	kr.
" " " " Windsheim	400 fl. —	kr.

Tit. 2. Prüfungskosten . . . . 200 fl. — kr.

Tit. 3. Pension der Subrektors-Wittwe Preu von Hersbruck 77 fl. — kr.

Summa §. 2. 7626 fl. 52 kr.

§. 3. Sonstige Ausgaben für Erziehung und Bildung:

a) für den Unterricht der Taubstummen . . . . 600 fl. — kr.

b) Beitrag zur höheren Töchterschule (Therefien-Institut) zu Ansbach . . . . 500 fl. — kr.

c) Zuschuß zur höheren Töchterschule (das von Rückertsche Institut) in Erlangen . . . 100 fl. — kr.

Latus 1200 fl. — kr.

Transport 1200 fl. — kr.

d) zur Pfarrwaisen-Anstalt in Windsbach . . . . 200 fl. — kr.

e) zur Blinden-Erziehungs-Anstalt in Nürnberg . . . . . 200 fl. — kr.

Summa §. 3. 1600 fl. — kr.

§. 4. Freiplätze und Stipendien:

a) zwei Freiplätze im Central-Blinden-Institute zu München 250 fl. — kr.

b) desgleichen in der Anstalt für krüppelhafte Kinder allda . 200 fl. — kr.

§. 5. Zur Erhaltung von Kunstdenkmalen und Alterthümern . . 500 fl. — kr.

§. 6. Reservefond für Erziehung und Bildung:

a) für deutsche Schulen . . 1000 fl. — kr.

b) für isolirte Lateinschulen . 300 fl. — kr.

Summa des Cap. III. 92415 fl. 17¾ kr.

III.

Derselbe Referent trägt hierauf zu Abschnitt II. der Regierungsproposition über die Deckungsmittel vor und wurde genehmiget

ad Cap. I. Zuschüsse aus der Staatskasse:

13465 fl. 18 kr. durch Zuschuß aus der Staatskasse mittelst der aus speciellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenden Fundations- und Dotationsbeiträge für die deutschen und isolirten lateinischen Schulen.

850 fl. 54 kr. mit dem durchlaufenden Anschlage der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstgründe;

178 fl. — kr. durch die Leistungen für ständige Bauausgaben;

57234 fl. 42 kr. durch die budgetmäßige Kreisschuldotation für die deutschen und isolirten Lateinschulen;

1600 fl. — kr. durch weitere Zuschüsse des Staates zur Deckung der Congrua der deutschen Schullehrer;

8149 fl. — kr. dergleichen zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl und resp. 200 fl.;

Der Landrath erlaubt sich bei dieser Position zu bemerken, daß der Bedarf für diese Position nach der obigen Erörterung 8211 fl. 26 kr. beträgt, daher auf die Befriedigung dieser Etatsausgabe noch 62 fl. 26 kr. im bevorstehenden Etatsjahre fehlen, während dieser Ausfall im laufenden Etatsjahre 71 fl. 44 kr. betragen hat.

Der Landrath hält seine Ansicht fest, daß die Deckung dieses Ausfalles der Centralstaatskasse zur Last fällt, weil die Congrua-Erhöhung auf 250 fl., resp. 200 fl. durch die kgl. Regierung selbst allergnädigst verfügt worden ist.

Nachdem aber im Allerhöchsten Landrathsabschiede vom 7. April d. Irs. ausgesprochen worden, daß für die Ergänzung der Congrua der deutschen Schullehrer außer dem im Budget der VII. Finanzperiode durchschnittlich bewilligten Zuschuß für jetzt keine Mittel eines nachträglichen Mehrbedarfes vorhanden seien, so ist in Folge dieses Allerhöchsten Landrathsabschiedes die Deckung dieses Bedarfs auf den Kreisfond zwar zu übernehmen, es wird jedoch zugleich an Seine Königliche Majestät die ehrerbietigste Bitte ausgesprochen:

> bei Feststellung des Budgets für die nächste Finanzperiode für die nachträgliche Anweisung des Ausfalles auf die Centralfonds allergnädigst Vorsorge treffen zu lassen.

Weiter wurden als Deckungsmittel anerkannt:

1000 fl. Zuschuß aus der Staatskasse zur Abordnung außerordentlicher Schulvisitationen,

2000 fl. dergleichen zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer;

ad Cap. III. sonstige Einnahmsquellen.

Hier wurde

8 fl. für Geldstrafen wegen Uebertretung des Preß- und

Vereinsgesetzes als Deckungsmittel genehmiget, zugleich aber auch beschlossen, daß diese Einnahmspost von 8 fl. als Unterstützung für den Sprachlehrer Wetzel bei der Gewerbschule zu Ansbach verwendet und in dieser Art im Ausgaben-Voranschlag verrechnet werden sollen.

IV.

Derselbe Referent erstattet Vortrag über vorliegende einzelne Anträge und zwar:

1) über die Mittheilung der kgl. Regierung vom 2. d. Mts.

> die Errichtung eines Realkurses in Verbindung mit der lateinischen Schule in Schwabach betr.

Nach vielseitiger Besprechung der Sache wurde der Antrag um Uebernahme des hiezu nöthigen Beitrags von 350 fl. auf das Kreisbudget pro 1857/58 zur Zeit abgelehnt.

2) Der Antrag des Landrathsmitgliedes Bullnheimer für den Stadtmagistrat zu Windsheim um Zuschuß von 400 fl. zur Aufstellung eines neuen Lehrers bei der dortigen Lateinschule wird zur näheren Würdigung an die kgl. Regierung hinübergegeben.

Wegen weiten Vorschreitens der Tageszeit mußte hiemit die Verhandlung abgebrochen werden und wird zur Fortsetzung der Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände die Versammlung auf

heute Abend 4 Uhr

eingeladen.

Dr. C. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Fünftes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 8. Juni 1857.

Nachmittags 4 Uhr.

Anwesend 32 Mitglieder.

Abwesend:

Dorn, Biechele.

Von Seite der kgl. Regierung anwesend:
kgl. Regierungsrath Vogel,
kgl. Regierungs-Assessor Meinel.

Die Sitzung wurde mit Vorlesung des Protokolls voriger Sitzung begonnen und wurden Beanstandungen des Protokolls nicht erhoben

I.

Ehe man zur festgesetzten Tagesordnung selbst schritt, kam Folgendes zum Vortrag:

Es hat sich ergeben, daß der am 5. dies für den Staatsgerichtshof als Geschworner gewählte Bürgermeister Mandel zu Ansbach, Mitglied der Kammer der Abgeordneten zur Zeit ist. Als solches ist er aber nach Art. 4. des Gesetzes

die Bildung des Staatsgerichtshof betr.

gesetzlich verhindert, auf der Geschwornenliste für diesen Gerichtshof zu stehen.

Es ist daher nothwendig, statt seiner Person einen andern Geschworenen zur Ergänzung der fraglichen Liste zu wählen und wurde auf gemachten Vorschlag hiezu der Tabakfabrikbesitzer Gottschalk von Löwenich zu Erlangen Nr. 177 der Hauptliste vorkommend, bestimmt.

II.

Landrathsabgeordneter Freiherr von Crailsheim erstattet hierauf den Vortrag des Ausschusses für

Industrie und Cultur

und wurden in Folge dessen umfassenden Vortrags folgende Postulate der kgl. Regierungs-Proposition genehmiget:

ad Cap. IV. Industrie und Cultur.

§. 1. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbschule zu Nürnberg . . . 10,649 fl. — kr.

§. 2. Uebrige Landwirthschafts- u Gewerbschulen:

a) zu Ansbach . . . . 4683 fl. — kr.

b) zu Erlangen . . . . 4465 fl. — kr.

c) zu Fürth . . . . 6008 fl. — kr.

ferner in Folge der Mittheilung der kgl. Regierung vom 25. Mai d. Js. der Bedarf für Serenualzulage eines Lehrers und zwar:

100 fl. — kr. Gehaltszulage pro 1857/8,

23 fl. 20 kr. treffende Nachzahlung pro 1856/7,

123 fl. 20 kr.

d) Landwirthschaftliche Kreis-Erziehungsanstalt zu Lichtenhof . 725 fl. — kr.

§. 3. Diäten und Reisekosten der Prüfungscommissäre an den technischen Schulen . . . . 250 fl. — kr.

§. 4. Stipendien und Freiplätze an technischen Schulen:

a) für Zöglinge der technischen Schulen überhaupt . . . . 500 fl. — kr.

b) für Zöglinge der polytechnischen Schule zu Nürnberg . . . . 100 fl. — kr.

c) 8 Freiplätze an der landwirthschaftlichen Erziehungsanstalt zu Lichtenhof . . . . 640 fl — kr.

d) 12 Freiplätze an der Kreisackerbauschule zu Triesdorf . . . 840 fl — kr.

§ 5. Beitrag zur Kreishilfskasse . . 1000 fl. — kr.

§. 6. Kostenhälfte der Personal- und Real-Exigenz der Kreis-Gewerbs- und Handelskammer . . . . . 750 fl. — kr

§. 7. Rückzahlung an Vorschüssen, welche aus Centralfonds dem landwirthschaftlichen Erziehungs-Institute zu Lichtenhof geleistet worden u. dermalen noch in 2200 fl. bestehen . 1000 fl. — kr.

§. 8. Für Beförderung der Viehzucht in Triesdorf . . . . 1000 fl. — kr.

§. 9. Zuschuß an den landwirthschaftlichen Kreisverein zur Aufstellung eines Wiesenbau-Technikers . . . 600 fl. — kr.

Summa des Cap. IV. 33333 fl. 20 kr.

III.

Derselbe Referent erstattet Vortrag über die Berichte des ständigen Landrathsausschusses bezüglich der Einsicht der landwirthschaftlichen Kreisanstalten zu Lichtenhof und Triesdorf.

Die umfassenden Erläuterungen des Referenten über die Sache, geschöpft aus den einschlägigen Regierungsakten und Rechnungen dienten zur vollen Befriedigung und erledigten im Allgemeinen die beiden Berichte des ständigen Ausschusses, führten jedoch zu den Beschlüssen, daß

1) aus dem Berichte über Lichtenhof der k. Regierung Extract über den baulichen Zustand der Scheune mit dem Ersuchen mitgetheilt werden solle, von der Wahrnehmung des ständigen Ausschusses gefällige Notiz zu nehmen und die allenfalls geeignet befundenen Maßregeln bezüglich dieser Scheune anzuordnen.

2) Ebenso soll aus dem Ausschußberichte über Triesdorf Extract, in soweit die genaue Ueberwachung der Anordnungen der Satzungen des Instituts §. 10 und 11 in solchen berührt wird, der k. Regierung mit dem Ersuchen um gefällige Berücksichtigung der im Ausschußberichte angedeuteten Wahrnehmungen mitgetheilt werden.

IV.

Der nämliche Referent erstattet endlich Vortrag über die 1) von der k. Regierung mitgetheilten Satzungen der k. Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf, dd. 2. Mai 1857 nebst angehängter Haus-, Speise- und Disciplinarordnung. Dann

2) über die Instruktion für die Verwaltung des Staatsguts zu Triesdorf als Pachtgut dd. 17. Januar 1854, insbesondere bezüglich der von der k. Regierung vorgeschlagenen Abänderungen der §§. 21 und 23 dieser Instruktion. Es wurden in Folge des umfassenden Vortrages des Referenten nicht nur die obenerwähnten Satzungen ihrem ganzen Inhalte nach, sondern auch die durch Regierungsmittheilung E. Nr. 27640 näher motivirte Abänderung der §§. 21 und 23 der letztgedachten Instruktion einstimmig genehmiget.

V.

Zur Erschöpfung der Tagesordnung erstattete hierauf das Landrathsmitglied Weber Vortrag über die Prüfung der Rechnungen pro 1855/56:

1) der Kreis-Irrenanstalt zu Erlangen,
2) der landwirthschaftlichen Kreis-Erziehungs-Anstalt Lichtenhof,
3) der Kreisackerbauschule zu Triesdorf.

Diese Rechnungen wurden vollkommen anerkannt und kein Bedenken gegen solche erhoben.

Hiemit wurde die heutige Sitzung geschlossen und da der morgende Tag für noch mehrere nothwendige Ausschußberathungen erforderlich ist, so wird die nächste Sitzung auf nächsten

Mittwoch den 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr

festgesetzt.

Dr. E. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.
Dr. Schnürer, Sekretär.

Sechstes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 10. Juni 1857.

Anwesend 33 Mitglieder.

Abwesend:

Dorn.

Von Seite der kgl. Regierung anwesend:

kgl. Regierungsrath Freiherr v. Lindenfels,

kgl. Regierungsrath Vogel,

kgl. Regierungsrath Dubois.

In heutiger Sitzung wurde vor Allem das Protokoll der vorigen verlesen und solches nicht beanstandet.

I.

Hierauf wurden die Einläufe vorgelegt und in nachfolgender Art erlediget:

1) Eine Eingabe des Rettungshauses auf dem Weinberge bei Ansbach, angeeignet von den Mitgliedern Stadelmann, Schätzler und von Crailsheim wurde zum dritten Ausschusse verwiesen.

2) Eine Eingabe des Pfarramtes Rügland um Unterstützung der Kleinkinderbewahranstalt, angeeignet von den Landrathsmitgliedern Freiherrn von Tucher und Freiherrn von Crailsheim zu demselben Ausschuß.

3) Ein Antrag des Landraths-Abgeordneten Ley die pekuniäre Stellung der Schullehrer in den Städten betr.,

wurde sofort in Berathung gezogen und darüber der Beschluß gefaßt, daß da

a) das gesteigerte internationale Verkehrsleben des letzten Jahrzehntens die Preise aller Lebensbedürfnisse so bedeutend erhöht hat,

b) für die Lehrer an den Volksschulen auf dem platten Lande durch Erhöhung der Congrua zwar bereits möglichst gesorgt ist, jedoch

c) in Berücksichtigung der gesteigerten Lebensbedürfnisse einer Familie in den Städten die Volksschullehrer in diesen eine besondere Rücksichtsnahme erheischen und

d) die Einzelnen solcher Lehrer gebotene Gelegenheit zur Erhöhung ihrer Einnahme durch Privatunterricht nicht eine zureichende und allgemein stattfindende ist,

der Allerhöchsten Weisheit und Gnade Seiner Majestät des Königs die Erschließung der Quellen zur Verbesserung der Lage dieser Lehrer mittelst stufenweiser Gehaltserhöhung nach Maßgabe der Dienstjahre ehrfurchtsvollst anzuempfehlen und daher die allerunterthänigste Bitte zu stellen sei, bei der angeordneten Revision der Fassionen eine allerhuldvollste Berücksichtigung des obigen Wunsches eintreten zu lassen.

Es ist zugleich die Eingabe des Antragstellers zum etwa sachdienlichen Gebrauche an die königl. Regierung hinüberzugeben.

4) Ein Antrag des Landraths-Abgeordneten Beck wegen Remunerirung derjenigen Schullehrer auf dem platten Lande, welche Zeichnenunterricht ertheilen, führte den Beschluß herbei,

daß hiefür 400 fl. auf den Ausgabenetat begutachtet werden sollen, und zwar für diejenigen Schullehrer auf dem Lande, welche Zeichnenunterricht ertheilen und nicht schon von anderwärts her entsprechende Remuneration erhalten. Es soll demnach Seine Majestät der König allerunterthänigst gebeten werden, diese Etatsposition allergnädigst zu genehmigen.

Bei Gelegenheit der Berathung dieses Gegenstands wurde zur Sprache gebracht, daß, aus älterer Zeit herrührend, von den Erübrigungen des Kreisschuletats ein admassirter Fond von circa 5000 fl. noch vorhanden sein soll und da für den Augenblick über die Bestimmung und Verwendungsart dieses Fonds die genaue Auskunft nicht gegeben werden konnte, so wurde der treffende Ausschuß für Rechnungsangelegenheiten veranlaßt, die hierüber gewünscht werdenden näheren Aufschlüsse in nächster Sitzung zu ertheilen.

5) Ein Antrag des Mitgliedes Bullnheimer den Moorbrand in Norddeutschland betr., soll der kgl. Regierung zu allenfalls geeigneter Berücksichtigung hinübergegeben werden, da der Landrath sich nicht in der Lage befindet, diesen Gegenstand überhaupt beurtheilen zu können.

II.

Referent des III. Ausschusses Ley erstattet hierauf Vortrag über folgende, diesem Ausschusse überwiesenen besonderen Gegenstände:

1) das Kreisgetraidemagazin betr.;

der umfassende Vortrag führte zu folgenden Beschlußnahmen:

a) der Landrath fühlt sich zu ehrerbietigstem Danke verpflichtet für die Bereitwilligkeit, womit seiner Bitte wegen Uebernahme der Baulasten für die gemietheten Getraidspeicher allergnädigst entsprochen worden ist, und wird der Ausdruck dieses allerunterthänigsten Dankes in das Protokoll niedergelegt;

b) die Pachtverträge für die Speicher zu Hirschberg, Uffenheim, Heidenheim, Kloster Heilsbronn und Lauf für einen Pachtschilling von 310 fl. und 94 fl. als Entschädigung für die Bauunterhaltungsausgaben sollen vom 1. Oktober d. Js. anfangend und mit einer jedem Theile freistehenden einjährigen Kündigungsbefugniß abgeschlossen und die k. Regierung geziemend ersucht werden, den Abschluß in dieser Art zu bewerkstelligen;

c) die Aufstellung von Magazinsverwaltern und deren Remuneration wird vertrauensvoll den Maßnahmen der k Regierung überlassen, dabei werden vorzüglich die einschlägigen k. Rentbeamten eventuell die Bürgermeister oder Orts-Vorsteher zu solchen Funktionen empfohlen und hinsichtlich der Normen ihrer Remuneration diejenigen in Vorschlag gebracht, welche früher bei den Aufspeicherungen des k. Aerars in Anwendung gekommen sind;

d) in Uebereinstimmung mit §. 4. Abs. 2. der Grundbestimmungen der Anstalt wird für gut befunden, daß zur Zeit die Einkäufe blos auf Roggen beschränkt werden sollen, und daß der ganze disponible Fond zu solchen Einkäufen verwendet werden darf, im Fall der Maximal-Preis von ganz vorzüglichem, zur Aufspeicherung geeignetem Korn die Summe von 10 fl. per Schäffel nicht überschreitet;

e) eine künftige Abgabe aufgespeicherten Korns an bedürftige Gemeinden nach den in §. 6. der Grundbestimmungen angedeuteten Begünstigungen soll übrigens nur erfolgen, wenn das Korn auf den Hauptschrannen des Kreises einen durchschnittlichen Preis von 30 fl. erreicht haben wird.

2) die Kreis-Irren-Anstalt zu Erlangen betreffend, wurde von dem nämlichen Referenten der Bericht des ständigen Landraths-Ausschusses vorgetragen und hat daraus die Versammlung die erfreuliche Wahrnehmung gemacht, daß die Kreis-Irren-Anstalt zu Erlangen in

einem vollkommen guten und gedeihlichen Zustande sich befindet.

Bezüglich des zur Sprache gebrachten Wassermangels bei dieser Anstalt, zu dessen Constatirung und Abhilfe auch die königl. Regierung, nach den ertheilten Aufklärungen des Herrn Regierungs-Commissärs bereits nach Möglichkeit Schritte gethan hat, wird der besondere Beschluß gefaßt, allerunterthänigst zu bitten:

daß Seine Königliche Majestät allergnädigst geruhen wollen, der k. Regierung zum Behuf der Aufsuchung von ergiebigen Wasserquellen für die Bedürfnisse der Kreis-Irrenanstalt einen Credit bis zu 300 fl. zu eröffnen, welche Summe demnach eventuell in den Ausgabenetat Cap. V. §. 1 einzusetzen wäre.

3) In Bezug des dem Ausschusse zur Vorberathung mitgetheilten Unterstützungsgesuches des Lehrers Wetzel zu Ansbach wurde beschlossen:

demselben noch einen Unterstützungs-Beitrag von 25 fl. pro. 18$^{47}/_{48}$ (außer den ihm bereits zugewiesenen Strafgeldern von 8 fl.) zu begutachten, und diesen Betrag auf Cap. IV. des Bedarfs für Industrie und Kultur zu §. 2. a. in den Etat der Gewerbschule zu Ansbach einzustellen.

4) Ueber den Antrag des Landrathsabgeordneten Dr. Schnürer wegen Bildung eines Kreiskrankenhauses zu Erlangen wurde umfassender Vortrag erstattet.

Nach allseitiger Beleuchtung der Sache gab sich Folgendes als die Ansicht und Beschlußnahme der Versammlung kund:

Der Landrath muß sich dagegen erklären, daß zur Gründung eines Krankenhauses in Erlangen die Kreis-Fonds in Anspruch genommen werden. Die Errichtung eines solchen Krankenhauses aus Central-Universitäts-, Distrikts- oder Gemeindefonds erachtet er aber als nicht zu seiner Competenz gehörig Wenn jedoch aus solchen Fonds ein Krankenhaus in Erlangen begründet werden sollte, welches, zumal in chirurgischen Fällen, nicht blos local, sondern in weiterem Umfange thätig ist, so würde der Landrath, ein solches Institut, ebenso wie bisher durch einen Zuschuß aus Kreisfonds zu fördern geneigt seyn. Die Herstellung eines den Anforderungen der Kunst und Wissenschaft entsprechenden Krankenhauses in Erlangen würde ohne Zweifel auch für den clinischen Unterricht an dieser Hochschule von hoher Bedeutung werden können und der Landrath übergibt daher den Antrag des Landrathsmitgliedes Dr. Schnürer der kgl. Regierung mit der Bitte:

Seine Majestät der König möge allergnädigst geruhen in Erwägung zu ziehen, wie ohne Inanspruchnahme der Kreisfonds ein im weiteren Kreise wirksames Krankenhaus in Erlangen errichtet werden könne.

Hiemit wurden bei weit vorgerückter Tageszeit die heutigen Berathungen geschlossen und, da morgen ein kirchlicher Feiertag ist, weitere Sitzung auf

Freitag den 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, bestimmt.

Dr. C. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Siebentes Protokoll.

Geschehen im kgl. Schlosse zu Ansbach am 12. Juni 1857.

Anwesend:

33 Mitglieder.

Abwesend:

Dorn.

Von Seite der k. Regierung anwesend:

die kgl. Regierungsräthe Frhr. v. Lindenfels,
" " Vogel,
" " Dubois.

Die heutige Sitzung begann mit der Verlesung des Protokolls voriger Sitzung, dessen Fassung fand keine Beanstandung.

I.

Hierauf wurde vom Referenten des III. Ausschusses Ley, Vortrag über die Voranschläge erstattet, namentlich in Beziehung auf mehrere besondere dem Ausschusse zugewiesenen Anträge und wurden in Folge dieses Vortrags nachstehende Beschlüsse gefaßt:

1) für das Rettungshaus Ansbach wurden außer den bereits bewilligten 150 fl. noch 150 fl. bewilligt, so daß jetzt dieses Institut in Cap. VI. §. 2. lit b mit einer Unterstützung von 300 fl. in den Etat eingestellt werden soll;

2) das Gesuch zur Unterstützung des Rettungshauses zu Gunzenhausen wurde abgelehnt;

3) bezüglich des Rettungshauses und der Kleinkinderbewahranstalt zu Altdorf wurde ebenfalls der vorliegende Unterstützungsantrag abgewiesen;

4) der Antrag des Rettungshauses Eichstätt um einen erhöhten Zuschuß zur Anstalt, sowie auch der eventuelle Antrag um Bewilligung eines Geschenkes zur Adaptirung eines für die Anstalt erworbenen Hauses wurden beide abgelehnt und hat es lediglich daher bei der bereits bewilligten Etatsposi zu 150 fl. ad Cap. VI. §. 2 lit d sein Bewenden;

5) dem Antrage um Bewilligung einer Unterstützung der Kleinkinderbewahranstalt zu Schwabach wurde dahin entsprochen, daß in Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse eine Unterstützung von 100 fl. bewilligt wurde;

6) der Kleinkinderbewahranstalt zu Lauf wurden ebenfalls 100 fl. pro 1857/58 bewilligt;

7) der Kleinkinder-Anstalt zu Roth ebenso 100 fl.;

8) der Antrag der Kleinkinderbewahranstalt zu Rügland um einen jährlichen Zuschuß von 140 fl. und 53 fl. für Schuldentilgung wurden in beiden Beziehungen abgewiesen.

II.

Derselbe Referent trägt hierauf die noch zu erledigenden Positionen des Etats pro 1857/58 in dem Postulatschreiben der k. Regierung vor und wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu Abschn. I. des Ausgaben-Etats, Cap. I. wurde die Position von

1792 fl. 25 kr. Tantiemen der k. Rentbeamten mit 2% von den Kreisumlagen genehmigt,

ferner wurde bezüglich der Deckungsmittel ad Cap. I. Ziff. 9,

300 fl. Zuschuß aus der Kreis-Schuldotation für die Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Ansbach, dann ad Cap. I. Ziffer 10,

1500 fl. Zuschuß für die Ackerbauschulen, Viehzucht, Wein- und Flachsbau, als in den Etat einzusetzen beschlossen.

Ad. Cap. IV. als Aktiv-Rest der Kreisfondsrechnungen der Vorjahre hat zwar die k. Regierung den Aktiv-Bestand pro 1855/56 zu 726 fl. 16½ kr. nicht als Deckungsmittel aufzuführen für gut befunden, weil dieser Bestand zunächst als Deckungsmittel für allenfallsige Zahlungsrückstände aus den früheren Jahren zu dienen habe.

In der Voraussetzung jedoch, daß durch den Reservefond Cap. VIII des Bedarfs auch für den bezeichneten Zweck genügende Fürsorge getroffen ist, findet der Landrath für nothwendig, zur Vervollständigung der Rechnungs-Uebersicht diesen Rechnungsbestand mit

726 fl. 16½ kr. als Deckungsmittel hier in den Etat einzuschalten und bittet allerunterthänigst

um allergnädigste Genehmigung dieser Position;

ad Cap. V der Deckungsmittel wurde die postulirte Summe von

89621 fl. als Ertrag der hiemit auf 10% bewilligten Kreisumlage nach den berechneten Steuerprincipalen von 9145 fl. in den Etat eingesetzt;

ad Cap. VIII des Bedarfs, allgemeiner Reservefond, derselbe berechnet sich nach Abgleichung aller bewilligten Positionen des Bedarfs und der Deckungsmittel auf die Summe von

1629 fl. 7¾ kr. und ist in diesem Betrag in den Etat einzusetzen.

III.

Nach den Wahrnehmungen des Ausschusses muß bei den Zuschüssen aus Kreisfonds an die Rettungshäuser des Kreises der Quittungsstempel angewendet werden, wodurch

diese Wohlthätigkeitsanstalten einige Verkürzung in den ihnen zugedachten Unterstützungssummen erleiden.

Der Landrath glaubt, den allerunterthänigsten Wunsch äußern zu dürfen:

ob nicht Seine Königliche Majestät geruhen wollten, in Berücksichtigung der Qualität der Rettungshäuser als Armen-Institute eine Befreiung derselben von der Stempel-Adhibirung zu ihren Quittungen allergnädigst auszusprechen.

IV.

Der Referent des Rechnungsprüfungsausschusses Weber erstattet noch Vortrag über die

Kreisfonds-Haupt-Rechnung pro 1855/56,

welche sammt ihren Nebenrechnungen die Anerkennung der Versammlung fand.

Bei dieser Gelegenheit wurde der in letzter Sitzung dem Ausschusse aufgetragene Aufschluß bezüglich des in einer Nebenrechnung enthaltenen Fonds aus den Erübrigungen für

Erziehung und Bildung

ertheilt, und nachgewiesen, daß dieser Fond in 2 fl. 30 kr. baar und 5370 fl. in Dokumenten besteht.

Bezüglich dieses admassirten Fonds, dessen ursprünglicher Zweck nicht mehr nothwendig erscheinen dürfte, indem für alle Bedürfnisse des Kreises im Kreisbudget hinreichend gesorgt ist, glaubt der versammelte Landrath an Seine Majestät den König die allerunterthänigst gehorsamste Bitte stellen zu dürfen:

Daß Allerhöchstdieselben geruhen wollen, zur Vereinfachung des Rechnungswesens die Auflösung dieses Separatfonds allergnädigst anzuordnen in der Art, daß

a) die Hälfte des Gesammtfonds der Unterstützungskassa für Schullehrer-Wittwen und Waisen zugewiesen,

b) die andere Hälfte davon aber der kgl. Kreisregierung von Mittelfranken zur beliebigen Verwendung innerhalb des ursprünglichen Zwecks entweder für Gymnasien oder Schullehrer-Seminarien des Kreises überlassen werde.

V.

Nach Maßgabe der Gesammtbewilligungen der diesjährigen Landrathsversammlung und deren Beschlüsse wurden endlich in Folge des Art. 27 des Landrathsgesetzes als Beilagen für das Landrathsprotokoll angefertiget:

1) eine übersichtliche Zusammenstellung der Rechnungsergebnisse pro 1855/56,
2) eine übersichtliche Zusammenstellung des Etats der Kreisbedürfnisse und der Deckungsmittel pro 1857/58.

VI.

Eine noch zur Erledigung vorliegende Eingabe der Gemeindeverwaltungen Dentlein und Krapfenau,

die Herstellung ihrer Strassen betr.,

konnte nicht in Berathung genommen werden, da der Abgeordnete Ley seine früher beabsichtigte Aneignung derselben zurückgezogen hat.

Die Eingabe wurde daher lediglich ad acta verwiesen.

VII.

Der versammelte Landrath hat hiemit die Aufgabe erfüllt, um derenwillen er durch die Gnade Seiner Majestät des Königs dieses Jahr wieder zusammenberufen war. Indem dessen Mitglieder sich anschicken, an den häuslichen Herd zurückzukehren, werfen sie einen Rückblick auf ihr Wirken innerhalb der nun vorübergegangenen Wahlperiode und können mit Beruhigung sich sagen, daß es ihnen im Verein mit der kgl. Regierung gelungen ist, nach dem Willen Seiner Königlichen Majestät und unter Allerhöchstdessen Protektion manche nützliche Institute für den Kreis neu zu schaffen, und bereits bestehende zu fördern.

Mit den gerechtesten Hoffnungen für das Wohl des Kreises scheiden sie aus dem bisherigen Verkehr mit den hohen Beamten der Kreisverwaltung, von deren Einsicht, Sorgfalt und Thätigkeit sie sich zu überzeugen die reichlichste Gelegenheit hatten, und die stets mit der zuvorkommendsten Bereitwilligkeit geneigt waren, alle aktenmäßigen Aufschlüsse zu ertheilen, welche dazu dienen konnten, vollständige Einsicht in die Angelegenheiten des Kreises zu gewähren.

Wohl dem Staate, dessen erhabenes Oberhaupt solche Männer an die Spitze der Verwaltung zu berufen bedacht ist! Heil dem Könige, welcher der Mittelpunkt aller Hoffnungen und Wünsche eines treuen Volkes ist! Es lebe immerdar hoch unser allgeliebter König Maximilian der Zweite.

Dr. C. J. Schmidtlein, Landrathspräsident.

Dr. Schnürer, Sekretär.

Protokoll.

abgehalten über die Schließung des Landraths für Mittelfranken pro 1857/58.

Ansbach, den 13. Juni 1857.

In Gegenwart des kgl. Regierungs-Präsidenten v. Gutschneider, des kgl. Regierungs-Secretärs Gerhardt und der am Schlusse des Protokolls unterzeichneten Landräthe.

Nachdem der Landrath von Mittelfranken seine Verhandlungen zu Ende gebracht und hievon den kgl. Regierungs-Präsidenten in Kenntniß gesetzt hatte, begab sich derselbe, von einer Deputation des Landraths abgeholt, in dessen Sitzungssaal, und schloß nach §. 21 des Landrathsgesetzes die Versammlung pro 1857/58 mit einer kurzen Anrede, worauf der Landraths-Präsident Seiner Majestät dem Könige ein dreifaches Hoch ausbrachte, in welches die Anwesenden auf das Lebhafteste einstimmten.

Nach Verlesung dieses Protokolls unterzeichnen:

Dr. C. J. Schmidtlein.	Fleischmann.	Stöhr.	Weber.
Dr. Schnürer.	Konrad Geißendörfer.	Aurnheimer.	Frhr. v. Crailsheim.
Andreä.	Hechtel.	Domeyer.	Moritz Geißendörfer.
Beck.	Krämer.	Biechele.	Frhr. v. Tucher.
Brendel.	Langohr.	Ley.	Joseph Wittmann.
Bullnheimer.	Linsenmeier.	Leybold.	Ignatz Königsdorfer.
Donaubauer.	Minameier.	Linder.	C. F. Schätzler.
Dorner.	Riedner.	Rau.	Stadelmann.

von Gutschneider, kgl. Regierungs-Präsident.

Gerhardt, Sekretär.

Ad Nro. $\frac{\text{E. 26,272.}}{\text{K.}}$

Ansbach, den 2. Juni 1857.

Die Königl. Regierung von Mittelfranken

an den

versammelten Landrath.

Die an den Landrath von Mittelfranken für das Jahr 1857/58 zu bringenden Berathungs-Gegenstände betreffend.

Nachdem Seine Majestät der König inhaltlich Allerhöchster Entschließung vom 2. vorigen Monats die Eröffnung der Landraths-Versammlung für das Jahr 1857/58 auf Dienstag den 2. Juni laufenden Jahres festzusetzen geruht haben, beehren wir uns auf den Grund einer weiteren Allerhöchsten Entschließung von demselben Tage dem versammelten Landrathe bezüglich der an denselben für das Jahr 1857/58 zu bringenden Berathungs-Gegenstände nachstehende Mittheilung zu machen:

I.

Abrechnung über die Fonds der Kreis-Anstalten und über die Einnahmen und Ausgaben auf Kreisfonds.

In Folge der Bestimmungen Art. 15 lit. b. des Gesetzes vom 28. Mai 1852, die Landräthe betreffend, theilen wir dem versammelten Landrathe folgende Rechnungen für das Jahr 1855/56 nebst Belegen und den Rechnungs-Bescheiden zur Einsicht und Prüfung mit:

1) die revidirte und beschiedene Rechnung der von Seiner Majestät dem Könige Ludwig gestifteten und dotirten Kreishilfskasse;
2) die revidirte und beschiedene Rechnung der Maximilians-Stiftung zu Ansbach;
3) die revidirte und beschiedene Rechnung der Kreis-Irrenanstalt zu Erlangen;
4) die revidirte und beschiedene Schluß-Rechnung über die Verwendung der zur Unterstützung verwahrloster Kinder bis zum Jahre 1854/55 incl. bewilligten Kreisfondsbeiträge;
5) die revidirte und beschiedene Rechnung der landwirthschaftlichen Kreis-Erziehungs-Anstalt Lichtenhof;
6) die revidirten und beschiedenen Rechnungen der Inspektion der Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf, und zwar:
   a) über die Kreis-Ackerbauschule;
   b) über die Erträgnisse des gepachteten Staatsgutes;
   c) über die Erträgnisse des Poststalls und
   d) über die Erträgnisse der Baumplantage;
7) die re- und superrevidirten Rechnungen über die Kreisfonds-Einnahmen und Ausgaben und zwar:

a) die Haupt-Rechnung nebst Zusammenstellung,

b) die Rechnung der k. Kreiskasse,

c) die sechs Neben-Rechnungen über die für bestimmte Zwecke reservirten Fonds,

d) die Rechnungen der sämmtlichen Rentämter des Kreises.

Zur leichteren Uebersicht und zur Vergleichung der wirklichen Einnahmen und Ausgaben gegen den Etat wird eine hiezu gefertigte summarische Darstellung mit angehängtem Hauptabschlusse anruhend übergeben.

Diese Darstellung läßt entnehmen, daß die Haupt-Rechnung, in welche der nach der Rechnung pro 1854/55 verbliebene Aktivrest mit 4007 fl. 37½ kr. übergetragen und unter den Einnahmen aus der VI. Finanzperiode aufgeführt ist, ein Aktiv-Bestand von

4716 fl. 39 kr.

nachweist, der in die Rechnung pro 1856/57 überzutragen und gemäß Abschnitt V. Ziffer 12, Absatz 3 des Allerhöchsten Landraths-Abschiedes vom 18. August vorigen Jahres bis zu dem Betrage von 3992 fl. 22½ kr. bereits für den Distrikts-Straßenbau pro 1855/56 verwendet worden ist, während der Rest von 726 fl. 16½ kr. zunächst als Deckungsmittel für allenfallsige Zahlungs-Rückstände aus früheren Jahren zu dienen hat.

Die oben unter Ziffer 7 lit. c. angefügten 6 Nebenrechnungen über die für bestimmte Zwecke reservirten Fonds weisen in ihrem Haupt-Abschlusse nach:

a) eine Einnahme von
15,000 fl. 38½ kr. baar,
76,145 fl. — kr. in Dokumenten,

b) eine Ausgabe von
14,735 fl. 40 kr. baar,
6690 fl. — kr. in Dokumenten,

c) einen Bestand von
264 fl. 55½ kr. baar und
69,455 fl. — kr. in Dokumenten.

An diesem Bestande participiren:

a) der Fond für Erziehung und Bildung mit
2 fl. 30¾ kr. baar,
5370 fl. — kr. in Dokumenten;

b) der Fond für Unterricht der Taubstummen mit
138 fl. 43¾ kr. baar,
6200 fl. — in Dokumenten;

c) der Fond für die Baumplantage in Triesdorf mit
35 fl. 24½ kr. baar,
1980 fl. — in Dokumenten;

d) der Fond für Verbesserung der Rindviehzucht mit
45 fl. 36¼ kr. baar,
3895 fl. — kr. in Dokumenten;

e) der Fond für Auffindung von Torf- und Steinkohlen-Lagern mit
5 fl. 20 kr. baar,
305 fl. — kr. in Dokumenten;

f) der Fond für das Maximilians-Hilfs-Magazin mit
37 fl. 22¾ kr. baar und
51705 fl. — kr. in Dokumenten.

In Bezug auf die Außenstände theilen wir eine Zusammenstellung nebst einer Abgleichung der aus dem Jahre 18⁵⁴/₅₅ auf 18⁵⁵/₅₆ übergegangenen Kreisfonds-Rückstände mit, welche den Nachweis liefert, daß

1) die im Jahre 18⁵⁴/₅₅ aus der V. Finanz-Periode et retro verbliebenen Rückstände von
1½ kr. für nothwendige Zwecke nebst
178 fl. 6 kr. an Rechnungsdefekten und
½ kr. für fakultative Zwecke,
im Jahre 18⁵⁵/₅₆ vollständig erhoben wurden;

2) von den aus der VI. Finanz-Periode resp. aus den Jahren 18⁴⁹/₅₀ bis 18⁵⁴/₅₅ incl. im Rückstande verbliebenen Kreisumlagen zu

4

364 fl. 8¼ kr.

287 fl. 10¼ kr. erhoben,

57 fl. 22¼ kr. als uneinbringlich abgeschrieben und

19 fl. 35¾ kr. ferner als ruhend behandelt worden sind.

364 fl 8¼ kr. Summa, wie oben, und

3) im Jahre 18⁵⁵/₅₆ an Kreisumlagen,

19 fl. 35¾ kr. aus der VI. Finanzperiode,

272 fl. 40 kr. aus dem laufenden Jahre 18⁵⁵/₅₆,

292 fl. 15¾ kr. in Summa

im Ausstande verblieben sind.

II.

Steuer-Prinzipale für das Jahr 18⁵⁷/₅₈.

Das Steuerprinzipale der gesammten direkten Steuern für Mittelfranken berechnet sich für das Jahr 18⁵⁷/₅₈ vorbehaltlich der allenfallsigen Ab- und Zugänge auf

914,521 fl.

ein Steuerprozent in runder Summa auf

9145 fl.

III.

Voranschlag der Kreis-Ausgaben und der Kreisfonds für das Jahr 18⁵⁷/₅₈.

Seine Majestät der König haben uns durch Allerhöchste Entschließung vom 2. vorigen Monats zu ermächtigen geruht, dem Landrathe den Voranschlag der Kreis-Ausgaben und der Kreisfonds für das Jahr 18⁵⁷/₅₈ unter Beifügung der erforderlichen Spezial-Aufschläge und Nachweise zur Prüfung mitzutheilen.

Indem wir daher dem versammelten Landrathe diese Voranschläge und Nachweise in der Anlage übergeben, beehren wir uns zugleich den Bedarf pro. 18⁵⁷/₅₈ und die Deckungsmittel hiefür in den Allerhöchst genehmigten Sätzen in nachstehender Weise zu spezifiziren.

I. Abschnitt.

Ausgaben

Cap. I.

Erhebung und Verwaltung der Kreis Einnahmen.

Tantiemen der Rentbeamten mit 2 Prozenten von den Kreis-Umlagen . . . . 1792 fl. 25 kr.

Summa des Capitel I. 1792 fl. 25 kr.

Cap. II.

Bedarf des Landrathes.

§. 1. Taggebühren und Reisekosten der Landraths-Mitglieder . . . . 1800 fl.

§. 2. Regiekosten der Landrathsversammlung 500 fl.

§. 3. Taggebühren und Reisekosten des Landraths-Ausschusses . . . . 200 fl.

Summa des Cap. II. 2500 fl.

Cap. III.

Erziehung und Bildung.

§. 1. Deutsche Schulen.

Tit. 1. Fundations- und Dotations-Beiträge:

a) Bisherige ständige fundationsmäßige Reichnisse des Staats-Aerars . . . . 11,796 fl. 41 kr.

b) Bisherige ältere dotationsmäßige Reichnisse . . . 9852 fl. 51¾ kr.

Latus 21649 fl. 32¾ kr.

Transport 21649 fl. 32 3/4 kr.

Tit. 2. Uebrige Beiträge überhaupt:

a) für Schulgehilfen:

bisherige Position für Schulgehilfenbeiträge . . . . 6500 fl.

für neu aufgestellte Schulgehilfen in Fürth . . . . . 500 fl.

für den Gehilfen an der katholischen Schule zu Erlangen 50 fl.

für den Gehilfen an der 7. Mädchenschule in Schwabach 100 fl.

650 fl.

b) Bisheriger Beitrag zur Unterstützung unbemittelter Schulkassen . . . . 100 fl.

c) Ständiger Beitrag zur älteren Schulfondskasse in Ansbach 2000 fl. — kr.

d) Ständiger Beitrag an die Schullehrer = Wittwen und Waisenkasse in Mittelfranken 2200 fl. — kr.

Tit. 3 Gehalts-Ergänzungs-Zuschüsse:

a) Bedarf zur Ergänzung der Congrua in ihrem bisherigen Maßstabe . . . . . . 20738 fl. 38 kr. / 45 fl. — kr.

b) Bedarf zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl. resp. 200 fl. . . . . 8211 fl. 26 kr.

Tit. 4. Prüfungs- und Aufsichts-Kosten:

a) Kosten der Schulaufsichts- und Anstellungs-Prüfung wie bisher . . . . 3700 fl. — kr.

Latus 65794 fl. 36 3/4 kr.

Transport 65794 fl. 36 3/4 kr.

b) für außerordentliche Schul-Visitationen . . . . . 1000 fl. — kr.

Tit 5. Anschläge der aerarialischen Dienst-Wohnungen und Dienstgründe . . . . . . 850 fl. 54 kr.

Tit. 6. Remunerationen und Unterstützungen:

a) zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer . . 2000 fl. — kr.

b) außerordentliche Unterstützungen für das Lehrer-Personal (bisher ständig) . . . . 1600 fl. — kr.

c) zu Remunerationen für Vorbereitungslehrer . . . . 1200 fl. — kr.

d) zur Unterstützung der Schullehrlinge . . . . 1400 fl. — kr.

e) zur Unterstützung armer Schullehrers-Wittwen . . . . 500 fl. — kr.

Tit. 7. Pensionen und Alimentationen für Schullehrer, deren Relikten und Waisen . . . 2144 fl. 55 kr.

Tit. 8. Bauausgaben:

a) Beiträge an die Gemeinden: zur Ausführung neuer Schulhausbauten . . . . 4300 fl. — kr.

b) ständige Bauausgaben . . 178 fl. — kr.

Summa §. 1. 80968 fl. 25 3/4 kr.

§. 2. Isolirte Lateinschulen:

Tit. 1. Fundations- und Dotations-Beiträge:

a) fundationsmäßige Reichnisse des Staats-Aerars . . . . 1668 fl. 37 kr.

b) Reichnisse aus der Kreis-Schul-Dotation, und zwar:

Latus 1668 fl. 37 kr.

	Transport	1668 fl.	37	kr.
an d. Lateinschule z. Dinkelsbühl		700 fl.	—	kr.
" " " „Feuchtwangen		255 fl.	15	kr.
" " " „Gunzenhausen		125 fl.	—	kr.
" " " „Neustadt a/A.		780 fl.	—	kr.
" " " „Rothenburg a/T.		2575 fl.	—	kr.
" " " „Schwabach		596 fl.	—	kr.
" " " „Weissenburg		250 fl.	—	kr.
" " " „Windsheim		400 fl.	—	kr.
Tit. 2. Prüfungskosten		200 fl.	—	kr.
Tit. 3. Pension der Subrektors-Wittwe Preu von Hersbruck		77 fl.	—	kr.
	Summa §. 2.	7626 fl.	52	kr.

§. 3. Sonstige Ausgaben für Erziehung und Bildung:

a) für den Unterricht der Taubstummen	600 fl.	—	kr.
b) Beitrag zur höheren Töchterschule (Theresien-Institut) zu Ansbach	500 fl.	—	kr.
c) Zuschuß zur höheren Töchterschule zu Erlangen	100 fl.	—	kr.
d) zur Pfarr-Waisen-Anstalt in Windsbach	200 fl.	—	kr.
e) zur Blinden-Erziehungs-Anstalt in Nürnberg	200 fl.	—	kr.
Summa §. 3.	1600 fl.	—	kr.

§. 4. Freiplätze und Stipendien:

a) zwei Freiplätze im Centralblinden-Institute zu München	250 fl.	—	kr.
b) deßgleichen in der Anstalt für krüppelhafte Kinder allda	200 fl.	—	kr.
§. 5. Zur Erhaltung von Kunstdenkmalen und Alterthümern	500 fl.	—	kr.

§. 6. Reservefond für Erziehung und Bildung:

a) für deutsche Schulen	1000 fl.	—	kr.
b) für isolirte Lateinschulen	300 fl.	—	kr.
Summa des Cap. III.	92445 fl.	17¼	kr.

Cap. IV.

Industrie und Cultur.

§. 1. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Nürnberg	10649 fl.	—	kr.

§. 2. Uebrige Landwirthschafts- und Gewerbschulen:

a) zu Ansbach	4683 fl.	—	kr.
b) zu Erlangen	4465 fl.	—	kr.
c) zu Fürth	6008 fl.	—	kr.
d) Landwirthschaftliche Kreis-Erziehungs-Anstalt zu Lichtenhof	725 fl.	—	kr.
§. 3. Diäten und Reisekosten der Prüfungs-Commissäre an den technischen Schulen	250 fl.	—	kr.

§. 4 Stipendien und Freiplätze an technischen Schulen:

a) für Zöglinge der technischen Schulen überhaupt	500 fl.	—	kr.
b) für Zöglinge der polytechnischen Schule zu Nürnberg	100 fl.	—	kr.
c) 8 Freiplätze an der landwirthschaftlichen Erziehungs-Anstalt zu Lichtenhof	640 fl.	—	kr.
d) 12 Freiplätze an der Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf	840 fl.	—	kr.
§. 5. Beitrag zur Kreishilfskasse	1000 fl.	—	kr.
§. 6. Kostenhälfte der Personal- und Real-Exigenz der Kreis-Gewerbs- und Handelskammern	750 fl.	—	kr.
§. 7. Rückzahlung an Vorschüssen, welche aus Centralfonds dem landwirthschaftlichen Erziehungs-Institute Lichtenhof geleistet worden und dermalen noch in 2200 fl. bestehen	1000 fl.	—	kr.
§. 8. Für Beförderung der Viehzucht in Triesdorf	1000 fl.	—	kr.
Latus	32610 fl.	—	kr.

Transport 32610 fl. — kr.

§. 9. Zuschuß an den landwirthschaftlichen Kreisverein zur Aufstellung eines Wiesenbau-Technikers . . . . 600 fl. — kr.

Summa des Cap. IV. 33,210 fl. — kr.

Cap. V.

Gesundheit.

§. 1. Kreis-Irren-Anstalt in Erlangen:
  a) Zinsen und Annuitäten zur Sparkasse in Erlangen . . . . 3000 fl.
  b) zur Erigenz der Anstalt . . . . 2000 fl.

§. 2. Unterstützung armer Gemeinden zum Unterhalte von Geisteskranken in der Kreis-Irrenanstalt . 2000 fl.

§. 3. Für die Gebäranstalt in Erlangen . 300 fl.

§. 4. Krankenanstalten und zwar:
  a) Beitrag zum chirurgischen Klinikum in Erlangen . . . . 300 fl.
  b) zum medicinischen Klinikum daselbst . 300 fl.
  c) zur Maximilians-Anstalt für arme Augenkranke in Nürnberg . . . 100 fl.

§. 5. Beitrag zur Unterstützung armer Gemeinden für Haltung von Armenärzten . . . . 800 fl.

§. 6. Für Blutegelzucht . . . . 100 fl.

Summa des Cap. V. 8900 fl.

Cap. VI.

Wohlthätigkeit.

§. 1. Beitrag zum Maximilians-Hilfs-Magazin . . . . 5000 fl.

§. 2. Rettungsanstalten für verwahrloste Kinder und zwar Unterstützungs-Beiträge für die Rettungshäuser:
  a) in Nürnberg und Puckenhof je 300 fl. . . . . 600 fl.

Latus 5600 fl.

Transport 5600 fl.

  b) in Ansbach . . . . 150 fl.
  c) in Schillingsfürst . . . . 300 fl.
  d) in Eichstätt . . . . 150 fl.

§. 3. Beitrag zur Unterstützung verwahrloster Kinder . . . . 4000 fl.

§. 4. Für entlassene Sträflinge und Correktionäre . . . . 500 fl.

§. 5. Beitrag für die Diakonissen-Anstalt Neuendettelsau . . . . 300 fl.

§. 6. Zur dortigen Anstalt für Blöde und Schwachsinnige . . . . 150 fl.

Summa des Cap. VI. 11150 fl.

Cap. VII.

Straßen- und Wasserbau.

Beiträge zur Herstellung und Unterhaltung von Distriktsstraßen . . . . . 24000 fl.

Summa des Cap. VII. 24000 fl.

Cap. VIII.

Allgemeiner Reservefond . . 1909 fl. 11¼ kr.

Summa des Cap. VIII. 1909 fl. 11¼ kr.

Zusammenstellung.

Summa des Cap.	I.	. .	1792	fl.	25	kr
" " "	II.	. .	2500	fl.	—	kr.
" " "	III.	. .	92445	fl.	17¾	kr.
" " "	IV.	. .	33210	fl.	—	kr.
" " "	V.	. .	8900	fl.	—	kr.
" " "	VI.	. .	11150	fl.	—	kr.
" " "	VII.	. .	24000	fl.	—	kr.
" " "	VIII.	. .	1909	fl.	11¼	kr.

Summa der Kreis-Ausgaben 175906 fl. 54 kr.

II. Abschnitt.

Deckungsmittel (Kreis-Einnahmen.)

Der vorstehende Gesammt-Bedarf für das Jahr 18⁶⁷/₆₈ soll gedeckt werden:

Cap. I.

Durch Zuschüsse aus der Staatskasse und zwar:

1) durch die auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenden Fundations- u. Dotations-Beiträge für die deutschen und isolirten lateinischen Schulen mit	13465 fl. 18 kr.
2) mit dem durchlaufenden Anschlage der aerarialischen Dienstwohnungen und Dienstgründe zu	850 fl. 54 kr.
3) durch die Leistungen für ständige Bauausgaben mit	178 fl. — kr.
4) durch die budgetmäßige Kreisschul-Dotation für die deutschen und isolirten Latein-Schulen	57234 fl. 42 kr.
5) durch weitere Zuschüsse des Staates für die deutschen Schulen und zwar zur Deckung der Congrua der deutschen Schullehrer	1600 fl. — kr.
6) zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl. und resp. 200 fl.	8149 fl. — kr.
7) zur Abordnung außerordentlicher Schul-Visitationen	1000 fl. — kr.
8) zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer	2000 fl. — kr.
9) Zuschuß aus der Kreis-Schul-Dotation für die Landwirthschafts- und Gewerbeschule zu Ansbach	300 fl. — kr.
10) für Ackerbauschulen, Viehzucht, Wein- und Flachsbau	1500 fl. — kr.
Summa des Cap. I.	86277 fl. 54 kr.

Cap. II.

Fundations- und Dotationsbeiträge der Gemeinden	— fl. — kr.

Cap. III.

Sonstige Einnahmsquellen:

Latus	— fl. — kr.
Transport	— fl. — kr.
Geldstrafen wegen Uebertretung des Preß- und Vereins-Gesetzes	8 fl. — kr.

Cap. IV.

Aktiv-Reste der Kreisfonds-Rechnung der Vorjahre	— fl. — kr.

Cap. V.

Kreisumlage zu 10 Prozent der Steuer-Prinzipalsumme nach Abzug von 2 Prozent für Rückstände und Nachlässe mit	89621 fl. — kr.

welche für das Jahr 18⁵⁷/₅₈ zu erheben sind, und wonach sich die Gesammt-Summe aller Deckungsmittel (Abschnitt II.)

pro 18⁵⁷/₅₈ auf	175906 fl. 54 kr.

berechnet.

IV.

Obschon dem Landrathe die zur Prüfung und Würdigung der einzelnen Positionen nöthigen Erörterungen und Aufschlüsse von den gemäß Art. 22. Absatz 3 des Gesetzes vom 28. Mai 1852, die Landräthe betreffend den Sitzungen anwohnenden und beziehungsweise dazu einzuladenden Regierungs-Mitgliedern bereitwilligst werden ertheilt werden, und für die dazu geeigneten Fälle gesonderte schriftliche Mittheilungen ohnehin vorbehalten bleiben, so glauben wir doch zur möglichsten Erleichterung jene Postulate, welche gegen das Vorjahr verändert worden sind, oder als neuer Zugang erscheinen, in Kürze, wie folgt, erläutern zu müssen.

Zu Abschnitt I.

Cap. II. Bedarf des Landrathes.

ad §. 1.

Im Jahre 1856 haben die Taggebühren und Reisekosten der Landräthe bei nur 12tägiger Dauer der Ver-

sammlung 1513 fl. 37½ kr. betragen; da indeß nicht vorauszusehen ist, daß die Versammlung pro 18⁵⁷/₅₈ in gleicher oder kürzerer Frist ihre Aufgabe lösen werde, so mußte für die mögliche gesetzliche Dauer von 14 Tagen, die schon im Vorjahre postulirte Summe von 1800 fl. wieder in das Budget eingestellt werden.

Cap. III. Erziehung und Bildung.

ad §. 1. Tit 3 a.

Die Minderung von 17 fl. 6 kr. bei dem Bedarfe zur Ergänzung der Congrua der Schullehrer in ihrem bisherigen Maßstabe gegenüber dem Vorjahre ist durch die eingetretenen Veränderungen in den fassionsmäßigen Erträgnissen der Schulen in Egweil, Haundorf und Großhoebing veranlaßt.

ad §. 1. Tit. 3 b.

Die Minderung von 9 fl. 18 kr. bei der Position zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl. resp. 200 fl. hat sich durch Erhöhung des fassionsmäßigen Einkommens der Schule in Egweil ergeben.

ad §. 2. Tit. 1 b.

Wegen Heimfalls der Alimentation der Studienlehrers-Wittwe Weidner konnte der bisherige Kreisfondszuschuß an der Lateinschule in Weissenburg um 80 fl. gemindert werden.

Cap. IV. Industrie und Cultur.

ad §. 2 lit a.

Das aus Kreisfonds zu deckende Defizit der Landwirthschafts- und Gewerbschule zu Ansbach hat sich gegen das Vorjahr um 113 fl. erhöht, da bei dem Schulgelder-Ertrag nach dem Durchschnitte der letzten 3 Jahre 13 fl. ausgefallen sind, und für Gewährung der IV. Serennialzulage an den Lehrer der deutschen Sprache, Geographie und Kalligraphie, Carl Friedrich Scheibner, welcher mit dem 1. Oktober 1857 das 23. Dienstjahr antritt, mit der Summe von 100 fl. vorbehaltlich spezieller Allerhöchster Genehmigung Vorsorge getroffen werden mußte.

ad §. 2. lit b.

Der Zeichnenlehrer Gareis an der Landwirthschafts- und Gewerbschule zu Erlangen hat mit dem Etatsjahr 18⁵⁶/₅₇ das 6. Dienstjahr zurückgelegt und

Dr. Reinsch, Rektor und Lehrer der Naturgeschichte, Chemie und Technologie,
Pfaff, Lehrer der Mathematik und Physik und
Streicher, Lehrer der Religion und Realien,

treten mit dem 1. Oktober 1857 das 7. Dienstjahr an, weßhalb zur Gewährung der I. Serennialzulage die erforderliche Summe von je 100 fl. vorbehaltlich spezieller Allerhöchster Genehmigung in den Etat eingestellt worden ist, wodurch sich das Defizit um 400 fl. gegen das Vorjahr erhöht.

Durch die in Folge höchster Ministerial-Entschließung vom 10. Oktober 1856 Nr. 10,111 für den Assistenten der Mathematik in den Etat eingestellte Remuneration von 300 fl. hat sich das Defizit nicht vergrößert, da hingegen die Positionen für Lehr-Apparate und Versuche entsprechend gemindert worden sind.

ad §. 2 lit c.

Die Handels- und Gewerbeschule in Fürth hat seit mehreren Jahren mit einem Defizit zu kämpfen, welches zunächst durch die Anlegung einer unumgänglich nothwendigen Waarensammlung herbeigeführt worden ist.

Zur successiven Beseitigung dieses Defizits und Erweiterung der Waarensammlung ist nun eine Position von 80 fl. in den Schuletat eingestellt worden, deren Genehmigung bei dem unabweislichen Bedürfnisse nicht beanstandet werden dürfte.

ad §. 2. lit d.

Der Kreisfondszuschuß zur Deckung des Defizits bei der landwirthschaftlichen Kreis-Erziehungs-Anstalt Lichtenhof ist gegen das Vorjahr um 100 fl. höher postulirt,

was lediglich in Folge der von dem Landrathe von Mittelfranken in seiner V. Sitzung vom 15. Dezember vorigen Jahres (Kreis-Amtsblatt 1856, Seite 2081 beschlossenen Aufstellung eines Acker- oder Oekonomieknechtes nothwendig geworden ist, da der Landrath bei der für das Jahr 18⁵⁶/₅₇ beantragten Etatserhöhung von 100 fl. wohl den Geldlohn eines Oeconomieknechtes nicht aber auch die demselben zu gewährende freie Verköstigung, welche auf weitere 100 fl. zu veranschlagen ist, in Betracht gezogen hat.

ad §. 3.

In dem Etat der Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf ist die Position für den thierärztlichen Unterricht in Folge höchster Ministerial-Entschließung vom 9. April l. Jahres Nr. 2908 von bisherigen 50 fl. auf 75 fl. erhöht, was um so weniger zu beanstanden sein dürfte, als für diesen Mehrbedarf ein Kreisfondszuschuß nicht erforderlich wird.

ad §. 9.

Wenn gleich der Landrath bei seiner letzten Versammlung im Protokolle vom 18. December vorigen Jahres Ziffer III (Kreis-Amtsblatt 1856, Seite 2090) dem Kreis-Comité des landwirthschaftlichen Vereins nur versuchsweise für das Jahr 18⁵⁶/₅₇ einen Kreisfondszuschuß von 600 fl. zur Aufstellung eines Wiesenbautechnikers bewilligt hat, so wurde doch in Berücksichtigung, daß in einem Jahre der Zweck dieses für den Kreis höchst wichtigen Unternehmens nicht erreicht werden kann, dem neuerdings von dem besagten Kreis-Comité ausgesprochenen Wunsche entsprechend, auch für das Jahr 18⁵⁷/₅₈ der gleiche Zuschuß in das Budget eingestellt.

Cap. V. Gesundheit.

ad §. 2.

Die Position für Unterstützung armer Gemeinden zum Unterhalte von Geisteskranken in der Kreis-Irren-Anstalt zu Erlangen ist wegen der immer häufiger einkommenden Unterstützungsgesuche in Folge höchster Ministerial-Entschließung vom 18. März 1857 Nr. 9057 von bisherigen 1500 fl. auf 2000 fl. erhöht worden.

Zu Abschnitt II.

ad Cap. I. §. 6.

Bezüglich des auf 8149 fl. festgestellten Centralfonds-Zuschusses zur Ergänzung der Congrua der deutschen Schullehrer auf 250 fl. resp 200 fl. wird auf Abschnitt IV. Ziffer 2 des Allerhöchsten Landraths-Abschiedes vom 2. April l. Jrs. Bezug genommen.

ad Cap. III.

Die im Jahre 1856 angefallenen Geldstrafen von

3 fl. wegen Uebertretung des Gesetzes vom 26. Februar 1850 über Versammlungen und Vereine und

5 fl. wegen Uebertretung des Gesetzes vom 17. März 1850 über den Mißbrauch der Presse

8 fl. in Summa

sind unter den Deckungsmitteln im Kreisbudget eingestellt und werden daher zur Bestreitung des sub Cap. III. postulirten Bedarfs für Erziehung und Bildung mit verwendet, wenn der versammelte Landrath nicht eine andere Verwendung gemäß der Art. 25 und 52 der vorbezeichneten Gesetze begutachtet.

Schließlich fügen wir ein Verzeichniß derjenigen Regierungsmitglieder, welchen wir die Vertretung von Landraths-Gegenständen in den Sitzungen des Landrathes übertragen haben, Behufs des erforderlichen mündlichen Benehmens unter der Versicherung an, daß wir den Bestrebungen des Landrathes in Förderung der Kreis-Interessen eben so freudig als pflichtgemäß allen Vorschub leisten werden.

v. Gutschneider,
königl. Regierungs-Präsident.

Gerhardt,
kgl. Reggs.-Secretär.

I.

Summarische Darstellung

oder

Uebersicht der Kreis-Fonds-Rechnungs-Resultate

dann

Ableichung der wirklichen Einnahmen und Ausgaben gegen den Etat

bei der

Kreis-Fonds-Haupt-Rechnung

pro 1855/56.

Einnahms-Etat fl.	kr	pf.	Cap.	§.	Vortrag der Einnahmen.	Wirkliche Einnahmen. fl.	kr.	pf.	Gegen den Etat: Mehr fl.	kr.	pf.	Minder fl.	kr.	pf.
					I. Abtheilung. Einnahmen aus dem Bestande der Vorjahre:									
					I. Abschnitt. Aus dem Bestande der V. Finanzperiode et retro									
—	—	—			a) für nothwendige Zwecke . .	296	20	3	296	20	3	—	—	—
—	—	—			b) für fakultative Zwecke . .	1	22	1	1	22	1	—	—	—
—	—	—			Summa I. Abschnitt	297	43	—	297	43	—	—	—	—
					II. Abschnitt. Aus der VI. Finanzperiode.									
—	—	—	I.		Aktivrest der vorigen Rechnung .	4007	37	2	4007	37	2	—	—	—
—	—	—	II.		Nachträgliche Einnahmen . . .	409	—	2	409	—	2	—	—	—
—	—	—	III.		Rechnungsdefekte und Rückersätze .	155	58	3	155	58	3	—	—	—
—	—	—	IV.		Kassendefekte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—			Summa II. Abschnitt	4572	36	3	4572	36	3	—	—	—
—	—	—			Hiezu ,, I. ,,	297	43	—	297	43	—	—	—	—
—	—	—			Summa I. Abtheilung	4870	19	3	4870	19	3	—	—	—
					II. Abtheilung. Einnahmen des laufenden Jahres.									
85310	10	1	I.		Zuschüsse aus der Staatskasse . .	88243	13	3	2933	3	2	—	—	—
—	—	—	II.		Fundations- und dotationsmäßige Beiträge der Gemeinden . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	30	—	III.		Zuschüsse aus sonstigen Einnahmsquellen	21	30	—	—	—	—	—	—	—
77861	—	—	IV.		Kreisumlagen	79904	38	3	2043	38	3	—	—	—
163192	40	1			Summa II. Abtheilung	168169	22	2	4976	42	1	—	—	—
—	—	—			Hiezu ,, I. ,,	4870	19	3	4870	19	3	—	—	—
163192	40	1			Gesammtsumme der Einnahmen	173039	42	1	9847	2	—	—	—	—
						163192	40	1						
					Mehr	9847	2	—	gegen den Etat					

Ausgabs-Etat. fl.	kr.	pf.	Cap.	§.	Vortrag der Ausgaben	Wirkliche Ausgaben. fl.	kr.	pf.	Gegen den Etat: Mehr fl.	kr.	pf.	Minder fl.	kr.	pf.
					I. Abtheilung.									
					Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.									
					I. Abschnitt.									
					Auf die V. Finanzperiode et retro									
—	—	—			a) für nothwendige Zwecke . .	140	55	2	140	55	2	—	—	—
—	—	—			b) für fakultative Zwecke . .	56	22	—	56	22	—	—	—	—
—	—	—			Summa Abschnitt I.	197	19	2	197	19	2	—	—	—
					II. Abschnitt.									
—	—	—			Auf die VI. Finanzperiode . .	213	42	2	213	42	2	—	—	—
—	—	—			Summa der I. Abtheilung	411	—	—	411	—	—	—	—	—
					II. Abtheilung.									
					Ausgaben des laufenden Jahrs.									
1557	13	-	I.	1	Besoldungen, resp. Tantiemen und Hebungsgebühren	1394	22	1	—	—	—	100	23	1
				2	Allgemeine Regiekosten	62	27	2						
				3	Besondere Regie- und Erhebungskosten	—	—	—						
—	—	—		4	Besondere Vergütung an die Staatsfonds für den Minderbetrag der Normal- gegen die Budgetpreise	183	25	3	183	25	3	—	—	—
1557	13	—			Summa Cap. I.	1640	15	2	183	25	3	100	23	1
			II.		Bedarf des Landraths:									
1400	—	—		1	Taggebühren und Reisekosten . .	1543	37	2	143	37	2	—	—	—
400	—	—		2	Regiekosten	362	46	2	—	—	—	37	13	2
200	—	—		3	Entschädigung der Mitglieder des Landraths-Ausschusses	33	15	—	—	—	—	166	45	—
2000	—	—			Summa Cap. II.	1939	39	—	143	37	3	203	58	2

Ausgabs-Etat. fl.	kr.	pf.	Cap.	§.	Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben. fl.	kr.	pf.	Gegen den Etat Mehr fl.	kr.	pf.	Minder fl.	kr.	pf.
					II. Abtheilung:									
					Ausgaben des laufenden Jahrs.									
			III.		Auf Erziehung und Bildung:									
79834	26	—		1	Deutsche Schulen	78377	31	2	—	—	—	2456	54	2
1000	—	—			Reservefond.									
6917	24	3		2	Isolirte Lateinschulen	7218	49	—	301	24	1	—	—	—
1700	—	—		3	Sonstige Anstalten für Erziehung und Bildung	1700	—	—	—	—	—	—	—	—
450	—	—		4	Stipendien für Studirende und Freiplätze für Zöglinge in Erziehungs-Anstalten	450	—	—	—	—	—	—	—	—
sub §. 1. sind 4478 fl. integr.				5	Bauausgaben	4401	6	1	4401	6	1	—	—	—
—	—	—		6	Uebrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89901	50	3			Summa Cap. III.	92147	26	3	4702	30	2	2456	54	2
			IV.		Auf Industrie und Cultur.									
27810	1	—		1/2	Tit. 1. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschulen-Erigenz . . .	27170	1	—	—	—	—	640	—	—
—	—	—			Tit. 2. Remunerationen für den gewerblichen Unterricht in isolirten Lateinschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	—	—			Tit. 3. Taggebühren der Prüfungs-Commissäre	337	32	—	87	32	—	—	—	—
21	30	—			Tit. 4. Pensionen und Alimentationen	21	30	—	—	—	—	—	—	—
350	13	—		3	Ackerbauschulen	350	13	—	—	—	—	—	—	—
150	—	—		4	Sonstige Anstalten für Industrie und Cultur	150	—	—	—	—	—	—	—	—
1440	—	—		5	Stipendien und Freiplätze für Zöglinge an technischen Anstalten . . .	2080	—	—	640	—	—	—	—	—
2988	32	2		6	Sonstige Ausgaben	2934	42	2	—	—	—	53	50	—
33010	16	2			Summa Cap. IV.	33043	58	2	727	32	—	693	50	—

Ausgabs-Etat. fl.	kr.	pf.	Cap.	§.	Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben. fl.	kr.	pf.	Gegen den Etat Mehr fl.	kr.	pf.	Minder fl.	kr.	pf.
					II. Abtheilung.									
					Ausgaben des laufenden Jahrs.									
			V.		Auf Gesundheit:									
9356	6	—		1	Kreisirrenanstalt	9356	6	—	—	—	—	—	—	—
1500	—	—		2	Unterstützung armer Gemeinden zur Unterhaltung von Irren in Irrenanstalten	1500	—	—	—	—	—	—	—	—
300	—	—		3	Gebäranstalten	300	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		4	Unterstützung dürftiger Hebammenschülerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700	—	—		5	Zu besonderen Krankenheil-Anstalten	700	—	—	—	—	—	—	—	—
525	—	—		6	Zur Unterstützung von Aerzten in armen Bezirken	525	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		7	Zur Sustentation der Thierärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	—	—		8	Uebrige Ausgaben auf Gesundheit	50	—	—	—	—	—	50	—	—
12481	6	—			Summa Cap. V.	12431	6	—	—	—	—	50	—	—
			VI.		Auf Wohlthätigkeit:									
5000	—	—		1	Kreisgetraide-Magazin	5000	—	—	—	—	—	—	—	—
5050	—	—		2	Rettungsanstalten und sonstige Ausgaben für verlassene, verwahrloste und blödsinnige Kinder	5050	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		3	Beiträge zu Distrikts-Armenfonds und Armenhäuser, dann an Arme überhaupt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500	—	—		4	Zur Unterstützung entlassener Sträflinge und Correctionäre	500	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	—		5	Uebrige Ausgaben auf Wohlthätigkeit	150	—	—	—	—	—	—	—	—
10700	—	—			Summa Cap. VI.	10700	—	—	—	—	—	—	—	—

Ausgabs-Etat.					Vortrag der Ausgaben.	Wirkliche Ausgaben.			Gegen den Etat					
									Mehr			Minder		
fl.	kr.	§.	Cap.	§.		fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
					II. Abtheilung.									
					Ausgaben des laufenden Jahrs.									
			VII.		Auf Strassen- und Wasserbau:									
12000	—	—		1	Beiträge für Distrikts-Strassen .	16007	37	2	4007	37	2	—	—	—
—	—	—		2	Beiträge zu Wasserbauten, welche den Gemeinden obliegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		3	Für den Uferschutz an Flüssen, welche der Schiff- und Floßfahrt dienen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		4	Kosten der Rheindämme in der Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12000	—	—			Summa Cap. VII.	16007	37	2	4007	37	2	—	—	—
—	—	—	VIII.		Auf Sicherheit (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	IX.		Nichtwerthe an direkten Staats-Auflagen (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	X.		Steuerbeischlag resp. Ersatz an die Staatskasse (Pfalz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1542	14	—			Allgemeiner Reservefond . . .	—	—	—	—	—	—	1542	14	—

Ausgabs-Etat.			Vortrag der Ausgaben.			Wirkliche Ausgaben.			Gegen den Etat					
									Mehr			Minder		
fl.	kr.	pf.	Cap.	§.		fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
					II. Abtheilung.									
					Ausgaben des laufenden Jahrs.									
					Wiederholung:									
1557	13	—			Summa Cap. I.	1640	15	2	183	25	2	100	23	1
2000	—	—			" " II.	1939	39	—	143	37	2	203	58	2
89901	50	3			" " III.	92147	26	3	4702	30	2	2456	54	2
33010	16	2			" " IV.	33043	58	2	727	32	—	693	50	—
12481	6	—			" " V.	12431	6	—	—	—	—	50	—	—
10700	—	—			" " VI.	10700	—	—	—	—	—	—	—	—
12000	—	—			" " VII.	16007	37	2	4007	37	2	—	—	—
—	—	—			" " VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—			" " IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—			" " X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1542	14	—			Reservefond . . .	—	—	—	—	—	—	1542	14	—
163192	40	1			Summa der II. Abtheilung	167910	3	1	9764	43	1	5047	20	1
—	—	—			Hiezu " " I. "	411	—	—	411	—	—			
163192	40	1			Gesammtsumme der Ausgaben . .	168321	3	1	10175	43	1			
						163192	40	1	5047	20	1			
					Mehrausgabe	5128	23	—	5128	23	—			

Etat fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Ist fl.	kr.	pf.	Gegen den Etat Mehr fl.	kr.	pf.	Minder fl.	kr.	pf.
			Abschluß.									
163192	40	1	Die Einnahmen betragen nach Fol. 885. .	173039	42	1	9847	2	—	—	—	—
163192	40	1	Die Ausgaben betragen wie umstehend . .	168321	3	1	5128	23	—	—	—	—
—	—	—	somit Aktiv-Rest von . . . . welcher in die Rechnung pro 1856/57 überzutragen ist.	4718	39	—	4718	39	—	—	—	—

II.

Abgleichung

der aus dem Jahre 1854/55 auf 1855/56 übergegangenen Kreisfonds-Rückstände im Regierungsbezirke Mittelfranken.

Vortrag.	Betrag. einzeln fl.	kr.	pf.	Betrag. ganz fl.	kr.	pf.	Bemerkungen.
Die aus der Rechnung pro 1854/55 auf 1855/56 übergegangenen Rückstände betragen ausweislich der ersteren:							
I. A. Kreisumlagen für nothwendige Zwecke und zwar:							
aus der V. Finanzperiode et retro 178 fl. 7 kr. 2 pf.							
Hievon ab:							
die Rechnungsdefekte mit 178 fl. 6 kr. — pf.							
Rest	—	—	—	—	1	2	
welche ausweislich der Rechnung pro 1855/56 mit	—	—	—	—	1	2	
in effektiver Einnahme erscheinen.							
B. Kreisumlagen für fakultative Zwecke							
aus der V. Finanzperiode et retro — fl. — kr. 2 pf.	—	—	—	—	—	2	
welche ausweislich der Rechnung pro 1855/56 mit	—	—	—	—	—	2	
in effektiver Einnahme erscheinen.							

Vortrag.	Betrag. einzeln fl.	kr.	pf.	ganz fl.	kr.	pf.	Bemerkungen.
II. Aus der VI. Finanzperiode und zwar:							
von 1849/50 bis 1853/54 94 fl. 29 kr. 1 pf.							
pro 1854/55 269 fl. 39 kr. — pf.							
Summa . . .	—	—	—	364	8	1	
Hievon sind im Jahre 1855/56:							
a) in effektiver Einnahme . . .	287	10	1				
b) im Rückstande	19	35	3				
c) unter den Nachlässen . . .	57	22	1				
				364	8	1	

Beilage II.

Der durch die Beschlüsse des Landrathes festgestellte Etat des

Kreis-Haushaltes pro 1857/58.

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Beschluß des Landrathes. fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
			Voranschlag des Bedarfes.						
			Cap. I.						
			Erhebung und Verwaltung der Kreis-Einnahmen.						
1792	25	—	Tantiemen der Rentbeamten mit zwei Prozenten aus der Kreis-Umlage ad 89621 fl.	—	—	—	1792	25	—
1792	25	—	Summa Cap. I.	—	—	—	1792	25	—
			Cap. II.						
			Bedarf des Landrathes.						
1800	—	—	§. 1. Taggebühren und Reisekosten der Landraths-Mitglieder	—	—	—	1500	—	—
500	—	—	§. 2. Regiekosten der Landraths-Versammlung . .	—	—	—	500	—	—
200	—	—	§. 3. Taggebühren und Reisekosten des Landraths-Ausschusses	—	—	—	200	—	—
2500	—	—	Summa Cap. II.	—	—	—	2200	—	—

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
			Cap. III.						
			Erziehung und Bildung.						
			§. 1. Deutsche Schulen:						
			Tit. 1. Fundations- und Dotations-Beiträge:						
11796	41	—	a) bisherige ständige fundationsmäßige Reichnisse des Staats-Aerars	11796	41	—			
9852	51	3	b) bisherige ältere dotationsmäßige Reichnisse . .	9852	51	3			
							21649	32	3
			Tit. 2. Uebrige Beiträge überhaupt:						
			a) für Schulgehülfen:						
6500	—	—	bisherige Position für Schulgehülfen-Beiträge .	6500	—	—			
500	—	—	für neuaufgestellte Schulgehülfen in Fürth . .	500	—	—			
50	—	—	für den Gehülfen an der katholischen Schule in Erlangen	50	—	—			
100	—	—	für den Gehülfen an der siebenten Mädchenschule in Schwabach	100	—	—			
				7150	—	—			
100	—	—	b) bisheriger Beitrag zur Unterstützung unbemittelter Schulkassen	100	—	—			
2000	—	—	c) ständiger Beitrag zur ältern Schulfondskasse in Ansbach	2000	—	—			
2200	—	—	d) ständiger Beitrag an die Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse in Mittelfranken	2200	—	—			
							11450	—	—
			Tit. 3. Gehalts-Ergänzungs-Zuschüsse:						
20738	38	—	a) Bedarf zur Ergänzung der Congrua in ihrem bisherigen Maßstabe	20783	38	—			
45	—	—							
8211	26	—	b) Bedarf zur Erhöhung der Congrua auf 250 fl. und resp. 200 fl.	8211	26	—			
							28995	4	—
62094	36	3	Uebertrag .				62094	36	3

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Beschluß des Landrathes. fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
62094	36	3	Uebertrag				62094	36	3
			Tit 4. Prüfungs- und Aufsichtskosten:						
3700	—	—	a) Kosten der Schulaufsichts- und Anstellungs-Prüfung wie bisher	3700	—	—			
1000	—	—	b) für außerordentliche Schulvisitationen . .	1000	—	—			
							4700	—	—
850	54	—	Tit 5. Anschläge der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstgründe	—	—	—	850	54	—
			Tit 6. Remunerationen und Unterstützungen:						
2000	—	—	a) zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer	2000	—	—			
1600	—	—	b) außerordentliche Unterstützungen für das Lehrerpersonal (bisher ständig)	1600	—	—			
1200	—	—	c) zu Remunerationen für Vorbereitungslehrer .	1200	—	—			
—	—	—	d) zur Remuneration für Lehrer welche Zeichnen-Unterricht ertheilen	400	—	—			
1400	—	—	e) zur Unterstützung der Schullehrlinge . . .	1400	—	—			
500	—	—	f) zur Unterstützung armer Schullehrers-Wittwen die keinen Anspruch auf die Normalpension haben . .	500	—	—			
							7100	—	—
2144	55	—	Tit. 7. Pensionen und Alimentationen für Schullehrer, deren Relikten und Waisen	—	—	—	2144	55	—
			Tit. 8. Bau-Ausgaben:						
4300	—	—	a) Beiträge an die Gemeinden zur Ausführung von Schulhausbauten	4300	—	—			
178	—	—	b) ständige Bauausgaben	178	—	—			
80968	25	3					4478	—	—
			Summa §. 1.				81368	25	3
			§. 2. Isolirte Lateinschulen:						
			Tit. 1. Fundations- und Dotations-Beiträge:						
1668	37	—	a) Fundationsmäßige Reichnisse des Staats-Aerars .	1668	37	—			
82637	2	3	Uebertrag .	1668	37	—	81368	25	3

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
82637	2	3	Uebertrag	1668	37	—	81368	25	3
			b) Reichnisse aus der Kreis-Schuldotation und zwar an folgende Lateinschulen:						
700	—	—	zu Dinkelsbühl	700	—	—			
255	15	—	zu Feuchtwangen	255	15	—			
125	—	—	zu Gunzenhausen	125	—	—			
780	—	—	zu Neustadt a/A.	780	—	—			
2575	—	—	zu Rothenburg	2575	—	—			
596	—	—	zu Schwabach	596	—	—			
250	—	—	zu Weissenburg	250	—	—			
400	—	—	zu Windsheim	400	—	—			
							7319	52	—
200	—	—	Tit. 2. Prüfungskosten	—	—	—	200	—	—
77	—	—	Tit. 3. Pension der Subrektorswittwe Preu in Hersbruck	—	—	—	77	—	—
			Summa §. 2 7626 fl. 52 kr.						
			§. 3. Sonstige Ausgaben für Erziehung und Bildung:						
600	—	—	a) für den Unterricht der Taubstummen	600	—	—			
500	—	—	b) Beitrag zur höhern Töchterschule (Theresien-Institut) zu Ansbach	500	—	—			
100	—	—	c) Zuschuß zur höhern Töchterschule (von Rücker'sches Institut) in Erlangen	100	—	—			
200	—	—	d) zur Pfarrwaisenanstalt in Windsbach	200	—	—			
200	—	—	e) zur Blinden-Erziehungs-Anstalt in Nürnberg	200	—	—			
			Summa §. 3. 1600 fl.				1600	—	—
			§. 4. Freiplätze und Stipendien:						
250	—	—	a) zwei Freiplätze im Centralblinden-Institut in München	250	—	—			
200	—	—	b) deßgleichen in der Anstalt für krüppelhafte Kinder allda	200	—	—			
			Summa §. 4. 450 fl.				450	—	—
90645	17	3	Uebertrag				91045	17	3

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
90645	17	3	Uebertrag				91045	17	3
500	—	—	§. 5. Zur Erhaltung von Kunstdenkmalen und Alterthümern	—	—	—	500	—	—
			§. 6. Reservefond für Erziehung und Bildung:						
1000	—	—	a) für deutsche Schulen	1000	—	—			
300	—	—	b) für isolirte Lateinschulen	300	—	—			
							1300	—	—
92445	17	3	Summa Cap. III.				92845	17	3
			Cap. IV.						
			Industrie und Cultur.						
10649	—	—	§. 1. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbschule zu Nürnberg	—	—	—	10649	—	—
			§. 2. Uebrige Landwirthschafts- und Gewerbschulen:						
4683	—	—	a) zu Ansbach	4683	—	—			
			incl. einer mit dem Jahre 1857/58 erlöschenden Position von 325 fl. für Anschaffung einer naturhistorischen Sammlung.						
			Zuschuß als Unterstützung für den Lehrer Wetzel	25	—	—			
			durch Ueberweisung der Strafgelder an denselben	8	—	—			
				4716	—	—			
4465	—	—	b) zu Erlangen	4465	—	—			
6008	—	—	c) zu Fürth . . . . . 6008 fl.						
			Serennial-Zulage an den Lehrer Hauck 100 fl.						
			Dergleichen als Nachtrag pro 1856/57 23 fl. 20 kr.						
				6131	20	—			
725	—	—	d) landwirthschaftliche Erziehungs-Anstalt zu Lichtenhof	725	—	—			
							16037	20	—
250	—	—	§. 3. Diäten und Reisekosten der Prüfungs-Commission an den technischen Schulen				250	—	—
26780	—	—	Uebertrag				26936	20	—

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
26780	—	—	Uebertrag.				26936	20	—
			§. 4. Stipendien und Freiplätze an den technischen Schulen:						
500	—	—	a) für Zöglinge an den technischen Schulen überhaupt	500	—	—			
100	—	—	b) für Zöglinge der polytechnischen Schule zu Nürnberg	100	—	—			
640	—	—	c) für 8 Freiplätze an der landwirthschaftlichen Erziehungs-Anstalt in Lichtenhof à 80 fl.	640	—	—			
840	—	—	d) für 12 Freiplätze an der Kreisackerbauschule in Triesdorf à 70 fl.	840	—	—			
							2080	—	—
1000	—	—	§. 5. Beitrag zur Kreishilfs-Casse . .	—	—	—	1000	—	—
750	—	—	§. 6. Kostenhälfte der Personal- und Real-Exigenz der Kreis-Gewerbs- und Handelskammer	—	—	—	750	—	—
1000	—	—	§. 7. Rückzahlung an Vorschüssen, welche aus Centralfonds dem landwirthschaftlichen Institute Lichtenhof geleistet wurden und dermalen noch in 2200 fl. bestehen	—	—	—	1000	—	—
1000	—	—	§. 8. für Beförderug der Viehzucht in Triesdorf	—	—	—	1000	—	—
600	—	—	§. 9. Zuschuß an den landwirthschaftlichen Kreisverein zur Aufstellung eines Wiesenbautechnikers	—	—	—	600	—	—
33210	—	—	Summa Cap. IV.				33366	20	—
			Cap. V.						
			Gesundheit.						
			§. 1. Kreis-Irrenanstalt in Erlangen:						
3000	—	—	a) Zinsen und Annuitäten zur Sparkasse in Erlangen	3000	—	—			
2000	—	—	b) zur Exigenz der Anstalt	2000	—	—			
—	—	—	c) zur Aufsuchung von Wasserquellen . . .	300	—	—			
							5300	—	—
5000	—	—	Uebertrag.				5300	—	—

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
5000	—	—	Uebertrag				5300	—	—
2000	—	—	§. 2. Unterstützung armer Gemeinden zum Unterhalt von Geisteskranken in der Kreisirrenanstalt				2000	—	—
300	—	—	§. 3. für die Gebäranstalt in Erlangen .				300	—	—
			§. 4. Kranken-Anstalten, und zwar:						
300	—	—	a) Beitrag zum chirurgischen Klinikum in Erlangen	300	—	—			
300	—	—	b) zum medicinischen Klinikum daselbst . .	300	—	—			
100	—	—	c) zur Maximilians-Anstalt für arme Augenkranke in Nürnberg	100	—	—			
							700	—	—
800	—	—	§. 5. Beitrag zur Unterstützung armer Gemeinden für Haltung von Armenärzten .				800	—	—
100	—	—	§. 6. für Blutegelzucht				100	—	—
8900	—	—	Summa Cap. V.				9200	—	—
			Cap. VI.						
			Wohlthätigkeit.						
5000	—	—	§. 1. Beitrag zum Maximilians-Hilfs-Magazin (Kreis-Getraide-Magazin)				5000	—	—
			§. 2. Rettungs-Anstalten für verwahrloste Kinder						
600	—	—	a) in Nürnberg und Puckenhof à 300 fl. jedem	600	—	—			
150	—	—	b) in Ansbach	300	—	—			
300	—	—	c) in Schillingsfürst	300	—	—			
150	—	—	d) in Eichstätt	150	—	—			
							1350	—	—
4000	—	—	§. 3. Beitrag zur Unterstützung verwahrloster Kinder				4000	—	—
500	—	—	§. 4. für entlassene Sträflinge und Correktionäre				500	—	—
300	—	—	§. 5. Beitrag für die Diakonissen-Anstalt in Neuendettelsau				300	—	—
150	—	—	§. 6. für dortige Anstalt für Blöde und Schwachsinnige				150	—	—
11150	—	—	Uebertrag .				11300	—	—

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag	Beschluß des Landrathes fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
11150	—	—	Uebertrag				11300	—	—
			§. 7. besondere vorübergehende Unterstützungen:						
			a) Kleinkinderbewahranstalt Schwabach . .	100	—	—			
			b) desgl. Lauf	100	—	—			
			c) desgl. Roth	100	—	—	300	—	—
11150	—	—	Summa Cap. VI.				11600	—	—
			Cap. VII.						
			Straßen- und Wasserbau.						
24000	—	—	Beiträge zur Herstellung und Unterhaltung von Distriktsstrassen				24000	—	—
24000	—	—	Summa Cap. VII.				24000	—	—
			Cap. VIII.						
1909	11	1	Allgemeiner Reservefond				1629	7	3
1909	11	1	Summa Cap. VIII.				1629	7	3
			Zusammenstellung des Bedarfes pro 1857/58.						
1792	25	—	Cap. I. Erhebung und Verwaltung der Kreis-Einnahmen				1792	25	—
2500	—	—	Cap. II. Bedarf des Landraths				2200	—	—
92445	17	3	Cap. III. Erziehung und Bildung				92845	17	3
33210	—	—	Cap. IV. Industrie und Cultur				33366	20	—
8900	—	—	Cap. V. Gesundheit				9200	—	—
11150	—	—	Cap. VI. Wohlthätigkeit				11600	—	—
24000	—	—	Cap. VII. Straßen- und Wasserbau				24000	—	—
1909	11	1	Cap. VIII. Allgemeiner Reservefond				1629	7	3
175906	54	—	Summa des Bedarfs				176633	10	2

Regierungs-Antrag. fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Beschluß des Landrathes. fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
			Voranschlag der Deckungsmittel.						
			Der vorstehende Gesammtbedarf für das Jahr 1857/58 soll gedeckt werden:						
			Cap. I. Durch Zuschüsse aus der Staatskasse, und zwar:						
			§. 1. durch die auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beruhenden Fundations- und Dotationsbeiträge des Staates,						
11796	41	—	a) für die deutschen Schulen	11796	41	—			
1668	37	—	b) für die isolirten Lateinschulen	1668	37	—			
							13465	18	—
850	54	—	§. 2. mit dem durchlaufenden Anschlag der ärarialischen Dienstwohnungen und Dienstgründe . . .				850	54	—
178	—	—	§. 3. durch die Leistungen für ständige Bauausgaben .				178	—	—
57234	42	—	§. 4 durch die budgetmäßige Kreisschuldotation für die deutschen und isolirten Lateinschuten . . .				57234	42	—
1600		—	§. 5. durch weitere Zuschüsse des Staates für die deutschen Schulen, und zwar zur Deckung der Congrua der deutschen Schullehrer				1600	—	—
8149	—	—	§. 6. zur Erhöhung derselben auf 250 fl. resp. 200 fl.				8149	—	—
1000	—	—	§. 7. zur Abordnung außerordentlicher Schutvisitationen				1000	—	—
2000	—	—	§. 8. zur Unterstützung dienstunfähig gewordener Schullehrer				2000	—	—
300	—	—	§. 9. Zuschuß aus der Kreis-Schuldotation für die Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Ansbach .				300	—	—
1500	—	—	§. 10. für Ackerbauschulen, Viehzucht, Wein- und Flachsbau				1500	—	—
86277	54	—	Summa Cap. I.				86277	54	—
			Cap. II.						
—	—	—	Fundations- und Dotations-Beiträge der Gemeinden .				—	—	—

Regierungs-Antrag fl.	kr.	pf.	Vortrag.	Beschluß des Landraths. fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
86277	54	—	Cap. III.				86277	54	—
			Sonstige Einnahmsquellen:						
8	—	—	Geldstrafen wegen Uebertretung des Preß- und Vereinsgesetzes				8	—	—
			Cap. IV.						
—	—	—	Aktivreste der Kreisfondsrechnungen der Vorjahre . .				726	16	2
			Cap. V.						
89621	—	—	Kreis-Umlage zu 10 Procent:						
			aus 9145 fl. Steuer-Prozent	91450	—	—			
			ab 2 Prozent für Rückstände und Nachlässe .	1829	—	—			
							89621	—	—
175906	54	—	Summe der Deckungsmittel				176633	10	2

Beilage III.

Uebersicht

der

Ergebnisse der Kreisfonds-Rechnungen pro 1855/56.

(Nach Artikel 27 des Landraths-Gesetzes vom Landrathe angefertigt.)

A. Kreisfonds-Haupt-Rechnung.

Einnahmen.

1) Aus dem Bestande der Vorjahre, und zwar:
   a) aus der V. Finanzperiode et retro 297 fl. 43 kr.
   b) aus der VI. Finanzperiode, einschlüssig des in der Rechnung pro 1854/5 ausgezeigten Aktivrestes von 4007 fl. 37 1/2 kr. . . . . . 4572 fl. 36 3/4 kr.
2) Aus dem laufenden Jahre und zwar:
   a) Zuschüsse aus der Staatskasse 88243 fl. 13 3/4 kr.
   b) Sonstige Einnahmen . . . . 21 fl. 30 kr.
   c) Kreisumlagen . . . . . . 79904 fl. 38 3/4 kr.

Summa der Einnahmen 173,039 fl. 42 1/4 kr.

Ausgaben.

1) Auf den Bestand der Vorjahre, nämlich:
   a) auf die V. Finanzperiode et retro 197 fl. 17 1/2 kr.
   b) auf die VI. Finanzperiode . . 213 fl. 42 1/2 kr.

Latus 411 fl. — kr.

Transport 411 fl. — kr.

2) Für das laufende Jahr, und zwar:
   a) Tantiemen ꝛc der Rentbeamten 1456 fl. 49 3/4 kr.
   b) an die Staatsfonds für den Minderbetrag der Normal- gegen die Budgetpreise . . . . 183 fl. 25 3/4 kr.
   c) Bedarf des Landraths . . . 1939 fl. 39 kr.
   d) auf Erziehung und Bildung 92147 fl. 26 3/4 kr.
   e) auf Industrie und Cultur . 33043 fl. 58 1/2 kr.
   f) auf Gesundheit . . . . . 12431 fl. 6 kr.
   g) auf Wohlthätigkeit . . . 10700 fl. — kr.
   h) auf Straßenbau . . . . 16007 fl. 37 1/2 kr.

Summa der Ausgaben 168321 fl. 3 1/4 kr.

Abgleichung.

Einnahme	173039 fl.	42 1/4 kr.
Ausgabe	168321 fl.	3 1/4 kr.
Aktiv-Rest	4718 fl.	39 kr.

An Kreisumlagen sind im Ausstand verblieben . . . . 292 fl. 15 3/4 kr.

B. Besondere Neben-Rechnungen.

I. Rechnung über admassirte Fonds für Erziehung und Bildung.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme .	162 fl. 30³/₄ kr.	5520 fl. — kr.
Ausgabe .	160 fl. — kr.	150 fl. — kr.
Aktiv-Rest	2 fl. 30³/₄ kr.	5370 fl. — kr.

II. Rechnung über admassirte Fonds für Unterricht der Taubstummen.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme	6138 fl. 23³/₄ kr.	11740 fl. — kr.
Ausgabe	5999 fl. 40 kr.	5540 fl. — kr.
Aktiv-Rest	138 fl 43³/₄ kr.	6200 fl. — kr.

III. Rechnung über admassirte Fonds für die Baum-Plantage in Triesdorf.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme .	35 fl. 24¹/₂ kr.	1980 fl. — kr.
Ausgabe .	— fl. — kr.	—— fl. — kr.
Aktiv-Rest	35 fl. 24¹/₂ kr.	1980 fl. — kr.

IV. Rechnung über die Fonds für Verbesserung der Rindviehzucht.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme	2421 fl. 36³/₄ kr.	4895 fl. — kr.
Ausgabe	2376 fl. — kr.	1000 fl. — kr.
Aktiv-Rest	45 fl. 36³/₄ kr.	3895 fl. — kr.

V. Rechnung über den Fond für Auffindung von Torf- und Steinkohlen-Lagern.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme	5 fl. 20 kr.	305 fl. — kr.
Ausgabe	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Aktiv-Rest	5 fl. 20 kr.	305 fl. — kr.

VI. Rechnung über die Fonds für das Maximilians-Hilfs-Magazin.

	Baar.	In Dokumenten.
Einnahme	6237 fl. 22³/₄ kr.	51705 fl. — kr.
Ausgabe	6200 fl. — kr.	— fl. — kr.
Aktiv-Rest	37 fl. 22³/₄ kr.	51705 fl. — kr.

C. Rechnungen der Kreis-Institute.

I. Rechnung der Ludwigs-Kreishilfskasse.

Einnahme.

a) Kassebestand vom Jahre 1854/5	2179 fl. 44¹/₂ kr.
b) Kreisfonds-Zuschuß pro 1855/6	500 fl. — kr.
c) Annuitäten	4094 fl. 40³/₄ kr.
d) Zinsen von Aktiv-Kapitalien .	14 fl. 53 kr.
Summa der Einnahmen	6789 fl. 18¹/₄ kr.

Ausgabe.

a) Anlehen bei 24. stiftungsmäßigen Individuen	3900 fl. — kr.
b) Postporto	—— fl. 6 kr.
c) Abschreibposten	601 fl. 18 kr.
Summa der Ausgaben	4501 fl. 24 kr.

Abgleichung.

Einnahme . . .	6789 fl. 18¹/₄ kr.
Ausgabe . . .	4501 fl. 24 kr.
Aktiv-Bestand	2287 fl. 54¹/₄ kr.

Außerdem beträgt der Vermögensstand:

19148 fl. 56 kr. Kapitalsreste von Anlehen bei stiftungsmäßigen Individuen,

2 fl. 1¹/₂ kr. Inventars-Werth.

II. Rechnung der Maximilians-Stiftung für Wittwen und Waisen der Schullehrer im Kreise:

Einnahme.

a) Aktiv-Bestand aus voriger Rechnung	4 fl.	29	kr.
b) Zinsen von Aktiv-Kapitalien .	196 fl.	7	kr.
c) Zurückgenommene Kapitalien .	200 fl.	—	kr.
Summa der Einnahmen	400 fl.	36	kr.

Ausgabe.

a) Auf Regie	— fl.	45	kr.
b) Unterstützungen an 30 Wittwen und Waisen	200 fl.	—	kr.
c) Ausgeliehene Kapitalien . . .	200 fl.	—	kr.
Summa der Ausgaben	400 fl.	45	kr.

Abgleichung.

Einnahme . . .	400 fl.	36	kr.
Ausgabe . . .	400 fl.	45	kr.
Passiv-Rest	— fl.	9	kr.

Das Kapital-Vermögen beträgt . . 5000 fl. — kr.

III. Rechnung der Kreis-Irren-Anstalt Erlangen.

Einnahme.

1) Aktiv-Bestand aus voriger Rechnung	694 fl.	32	kr.
2) Aus dem Eigenthum der Anstalt	707 fl.	56	kr.
3) An Verpflegungs- und Unterhaltskosten-Ersatzleistungen von Kranken	39342 fl.	15	kr.
4) An Arbeits-Verdienst der Pfleglinge	751 fl.	48$^1/_4$	kr.
5) An Sustentationszuschüssen:			
a) aus Kreisfonds 2000 fl. — kr.			
b) Regiekostenbeiträge der Gemeinden . 3220 fl. 36 kr.			
c) Collektengelder 1060 fl. 19$^1/_4$ kr.			
	6280 fl.	55$^1/_4$	kr.
Latus	47777 fl.	26$^1/_2$	kr.
Transport	47777 fl.	26$^1/_2$	kr.
6) Wittwenfondsbeiträge der Beamten	24 fl.	—	kr.
7) Erlös aus veräußerten Vermögens-Theilen	6 fl.	40$^1/_4$	kr.
8) Besondere Einnahmen	60 fl.	33$^3/_4$	kr.
9) An verwertheten Oekonomiematerial-Vorräthen (durchlaufend) . .	36467 fl.	21$^1/_4$	kr.
10) Aus der Fabrik (durchlaufend)	3293 fl.	57	kr.
Summa der Einnahmen	87629 fl.	59	kr.

Ausgabe.

1) Rechnungsdefekte und Ersatzposten	2 fl.	37$^3/_4$	kr.
2) Auf Besoldungen, Dienstlöhne und Remunerationen	8091 fl.	49	kr.
3) Auf Gratifikationen	73 fl.	6	kr.
4) Auf Amts-Regie	189 fl.	21$^1/_2$	kr.
5) Regie für Cultus und Unterricht	45 fl.	4	kr.
6) Auf die Gebäude nebst Zugehörungen	1915 fl.	52	kr.
7) Auf Geräthschaften und häusliche Bedürfnisse	982 fl.	47$^1/_4$	kr.
8) Auf Verköstigung der Pfleglinge	20526 fl.	10	kr.
9) Auf Verköstigung des Dienstpersonals	4717 fl.	53$^3/_4$	kr.
10) Auf Krankenpflege	323 fl.	59	kr.
11) Auf Fourniture und Kleider .	1298 fl.	58$^1/_4$	kr.
12) Auf Beheizung	4927 fl.	50$^1/_4$	kr.
13) Auf Beleuchtung	810 fl.	10$^1/_4$	kr.
14) Auf Reinigung der Wäsche .	427 fl.	27	kr.
15) Auf Beschäftigung, Unterhaltung und Ergötzung der Pfleglinge . . .	686 fl.	50$^3/_4$	kr.
16) Für unvorhergesehene Fälle . .	5 fl.	16	kr.
17) Auf angeschaffte Oekonomie-Material-Vorräthe, durchlaufend . (cf. Ziff. 9 der Einnahme.)	36467 fl.	21$^1/_4$	kr.
18) Auf die Fabrik . . . . . (cf. Ziff. 10 der Einnahme.)	3293 fl.	57	kr.
Summa der Ausgaben	84786 fl.	31$^1/_4$	kr.

Abgleichung:

Einnahme . .	87629 fl. 59	kr.
Ausgabe . . .	84786 fl. 31 1/2	kr.
Aktiv-Bestand .	2843 fl. 27 1/2	kr.

Außerdem beträgt das Vermögen:
169 fl. 36 kr. Einnahms-Rückstände,
227 fl. — kr. Werth für 8 Stück Schweine,
2156 fl — kr. Kapitalien,
45 Objekte Immobilien, dann
10178 Stück Mobilien im Werthe zu 14657 fl. 22 kr.

IV. Schluß-Rechnung über die Verwendung der zur Unterstützung verwahrloster Kinder bis zum Jahre 1854/55 incl. bewilligten Kreisfonds-Beiträge.

Einnahme:

a) Aktivbestand vom Jahre 1854/5	738 fl	40 kr.
b) Bankzinsen	6 fl.	55 kr.
Summa der Einnahmen .	745 fl.	35 kr.

Ausgabe.

a) Auf Regie	1 fl.	54 kr.
b) Auf den Zweck	743 fl.	41 kr.
Summa der Ausgaben	745 fl.	35 kr.

Abgleichung:

Einnahme	745 fl.	35 kr.
Ausgabe	745 fl.	35 kr.
Bestand	— fl.	— kr.

V. Rechnung der k. Inspektion der landwirthschaftlichen Kreis-Erziehungs-Anstalt Lichtenhof.

a) über das Institut,
b) über das Deconomiegut oder die Maximilians-Stiftung und
c) über den Ertrag der Lichtenhofer Blätter.

Einnahme.

1) Aktivkassebestand aus voriger Rechnung	1695 fl.	14 1/4	kr.
2) An Aktivausständen	836 fl.	39	kr.
3) An Rechnungsdefekten und Ersatzposten	103 fl.	27 1/4	kr.
4) An Verpflegsgeldern der Zöglinge und des Verwalters . . .	4862 fl.	30	kr.
5) An Stipendien aus Kreisfonds	640 fl.	—	kr.
6) An Aufnahmsgebühren . . .	640 fl.	—	kr.
7) Reinertrag der Lichtenhofer Blätter	628 fl.	41	kr.
8) Ertrag des Institutgartens und der Anlage	178 fl.	16 1/2	kr.
9) Zuschuß aus dem Ertrage der Deconomie zur Gewährung von Freiplätzen	213 fl.	44 1/4	kr.
10) Zuschuß aus Kreisfonds zur Deckung des etatsmäßigen Deficits . .	607 fl.	—	kr.
11) Freiwillige Beiträge und Schenkungen	2 fl.	30	kr.
12) Verschiedene Einnahmen . . .	18 fl.	9	kr.
13) Centralfondszuschuß zur Anschaffung von Lehrbüchern für unbemittelte Zöglinge	80 fl.	—	kr.
14) Kreisfondszuschuß zur Wendung des Brandschadens in der Institutsküche	75 fl.	—	kr.
Summa der Einnahmen	10581 fl.	12 1/4	fl.

Ausgabe.

1) Auf Rechnungsdefekte und Ersatzposten	— fl.	31 1/4	kr.
2) Auf Verpflegung der Zöglinge, der Dienstboten, des Verwalters und der Assistenten	5988 fl.	21	kr.
3) Auf Beheitzung	377 fl.	30	kr.
4) Auf Besoldungen und Remunerationen	501 fl.	—	kr.
Latus .	6867 fl.	22 1/4	kr.

Transport .	6867 fl.	22¼	kr.
5) Auf bauliche Einrichtung . .	164 fl.	40¾	kr.
6) Auf häusliche Einrichtung . .	166 fl.	1	kr.
7) Auf Unterricht, Bibliothek, Zeichnungs- und Schreibmaterialien	153 fl.	23	kr.
8) Für Anschaffung der Hauswäsche	90 fl.	42	kr.
9) Auf den Institutsgarten und die Anlage	127 fl.	51	kr.
10) Auf Insertionsgebühren, Postporto und Botenlöhne	40 fl.	29	kr.
11) Auf verschiedene kleine Ausgaben, Medikamente 2c.	20 fl.	24	kr.
12) Auf unvorhergesehene Ausgaben	11 fl.	—	kr.
13) Auf Wendung des Brandschadens in der Institutsküche . . .	65 fl.	58	kr.
14) Auf Anschaffung von Lehrbüchern für unbemittelte Zöglinge . .	80 fl.	—	kr.
Summa der Ausgaben	7787 fl.	51	kr.

Abgleichung:

Einnahme	10581 fl.	12¼	kr.
Ausgabe	7787 fl.	51	kr.
Aktivbestand .	2793 fl.	21¼	kr.

Außerdem beträgt das Vermögen:

1421 fl. 39 kr. Einnahms-Rückstände,

1145 fl. 30 kr. Betriebskapital,

421 fl. 47¼ kr. Werths-Anschlag der auf's nächste Jahr übergehenden Naturalien,

2604 fl. — kr. Werth des Viehstandes,

97 fl. — kr. Werth des Geflügels und der Bienenstöcke,

180 fl. 21½ kr. Baarbestand aus dem zum innern Ausbau der neuen Stallung bewilligten Kreisfonds-Zuschusse.

VI. Rechnungen der k. Inspektion der Kreis-Ackerbauschule zu Triesdorf, und zwar:

A. über die Kreis-Ackerbauschule.

Einnahme.

1) Aktivrest der vorjährigen Rechnung	535 fl.	—	kr.
2) Rechnungsdefekte und Ersatzposten	532 fl.	16¼	kr.
3) Zuschuß aus Centralfonds . .	780 fl.	—	kr.
4) Aus Kreisfonds für 12 Freiplätze	840 fl.	—	kr.
5) Verköstigungsbeiträge für die Schüler	780 fl.	25	kr.
6) Aus den Reinerträgnissen des gepachteten Staatsgutes . . .	1854 fl.	18¼	kr.
7) Besondere Einnahmen . . .	432 fl.	18	kr.
8) Anschlag der Dienstwohnungen (durchlaufend)	15 fl.	—	kr.
Summa der Einnahmen	5769 fl.	17½	kr.

Ausgabe.

1) Rechnungsdefekte und Ersatzposten	359 fl.	10	kr.
2) Auf Besoldungen und Remunerationen	1965 fl.	—	kr.
3) Auf Real-Exigenz	575 fl.	46	kr.
4) Auf Verköstigung der Schüler .	2176 fl.	1½	kr.
Summa der Ausgaben	5075 fl.	57½	kr.

Abgleichung.

Einnahme . . .	5769 fl.	17½	kr.
Ausgabe . . .	5075 fl.	57½	kr.
Aktiv-Bestand	693 fl.	20	kr.

Außerdem ist vorhanden:

ein Mobiliar-Werth von und . .	1510 fl.	10	kr.
ein Pferd im Werthe zu . .	110 fl.	—	kr.

B. über die Erträgnisse des gepachteten Staatsgutes.

Einnahme.

1) Aktiv-Rest der vorjährigen Rechnung	8794 fl.	51	kr.
2) Rechnungsdefekte und Rückersätze	1 fl.	15	kr.
3) Aus Oekonomiegefällen des laufenden Jahres	20554 fl.	17	kr.
Summa der Einnahmen	29350 fl.	23	kr.

Ausgabe.

1) Rechnungsdefekte und Rückersätze	5 fl.	6¹/₄	kr.
2) Auf Besoldungen	679 fl.	—	kr.
3) Auf Amts-Regie	49 fl.	40	kr.
4) Betriebskosten	16671 fl.	45³/₄	kr.
5) Pachtgeld	815 fl.	—	kr.
6) Auf die Brunnen- und Wasserleitung	350 fl.	—	kr.
7) Auf Meliorationen	70 fl.	50	kr.
8) Zuschuß an die Ackerbauschule	1854 fl.	18¹/₄	kr.
Summa der Ausgaben	20495 fl.	40¹/₄	kr.

Abgleichung.

Einnahme	29350 fl.	23	kr.
Ausgabe	20495 fl.	40¹/₄	kr.
Aktiv-Bestand	8854 fl.	42³/₄	kr.

Außerdem sind nachgewiesen:

14 fl. — kr. Einnahms-Rückstände,
1333 fl. 31¹/₄ kr. Werthsanschläge der aufs nächste Jahr übergehenden Naturalien,
9823 fl. — kr. Werth des Viehstandes und
3557 fl. 36 kr. Mobiliarwerth.

C. Ueber die Erträgnisse des Poststalls.

Einnahme:

1) Aktivrest der vorjährigen Rechnung	3334 fl.	8¹/₂	kr.
2) Für beförderte Eilwägen	3421 fl.	52	kr.
3) Für Extraposten	66 fl.	40	kr.
4) Für verkaufte Postpferde	141 fl.	—	kr.
5) Für erzielten Dünger	42 fl.	30	kr.
Summa der Einnahme	7006 fl.	10¹/₂	kr.

Ausgabe:

1) Auf Besoldungen und Remunerationen	73 fl.	12	kr.
2) Auf Betriebskosten	3210 fl.	41³/₄	kr.
3) Auf Regie	30 fl.	29	kr.
4) „ Bauten	46 fl.	46	kr.
Summa der Ausgabe	3361 fl.	8³/₄	kr.

Abgleichung:

Einnahme	7006 fl.	10¹/₂	kr.
Ausgabe	3361 fl.	8³/₄	kr.
Aktivbestand	3645 fl.	2¹/₄	kr.

Außerdem sind nachgewiesen:
537 fl. 24 kr. Werth der vorhandenen Pferde und
755 fl. 29 kr. Werth an Meubeln und Geräthschaften.

D. Ueber die Erträgnisse der Baumplantage.

Einnahme:

1) Aktivrest der vorjährigen Rechnung	349 fl.	51¹/₂	kr.
2) Rechnungsdefekte und Rückersätze	12 fl.	15	kr.
3) Aus verkauften Baumstämmen	1206 fl.	45	kr.
4) Aus verkauftem Obste	6 fl.	24	kr.
5) An Zuschüssen aus Kreisfonds	150 fl.	—	kr.
6) An sonstigen Einnahmen	12 fl.	9	kr.
Summa der Einnahme	1737 fl.	24¹/₂	kr.

Ausgabe.

1) Pachtgeld für Grund und Boden	200 fl.	—	kr.
2) Auf Taglöhne	717 fl.	15¼	kr.
3) Auf allgemeine Regie	32 fl.	54	kr.
4) Auf besondere Regie	70 fl.	9	kr.
Summa der Ausgabe	1020 fl.	18¼	kr.

Abgleichung.

Einnahme . . .	1737 fl	24⅛	kr.
Ausgabe . . .	1020 fl.	18¼	kr.
Aktiv-Bestand	717 fl.	6¼	kr.

Außerdem ist ein Werth von 215 fl. 28 kr. für Meubeln und Geräthschaften nachgewiesen.

I.F